



SANDE

aktuell

1/2023

INFOS

TIPPS

TERMINE

VEREINE

NEUES

HISTORIE

FREIZEIT



S
GANDER
EMEINDEFORUM

37. Ausgabe



Malerbetrieb Adam Honisch

*Zu Ihrer Gunst
entdecken wir die
alte Kunst aufs Neue...*

**Malerbetrieb
Adam Honisch**

Ostenländer Straße 6
33106 Paderborn-Sande

Tel.: 0 52 54 / 660 65 24
Fax: 0 52 54 / 660 65 52
Mobil: 01 70 / 460 61 82

info@malerbetrieb-honisch.de
www.malerbetrieb-honisch.de

- Beratung & Ausführung von Malerarbeiten
- Raumgestaltung in natürlichen Farben
- Restaurierung
- Fassadengestaltung
- Denkmalpflege
- Wandmalerei
- Illusionsmalerei

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4-6
In Sande vor 100 Jahren	7
Eine(r) geht durch Sande und kommt	8-10
Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren	
Ruhebänke am Südufer des Lippesees laden zur Rast ein	11
Das besondere Foto	12
Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben	
Eindrucksvolle Feier des 100-jährigen Bestehens des Friedhofes	14-16
Sander Ehrenamtspreis für Wolfgang Schäfers	18-22
St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.	24-30
Reservistenkameradschaft Sande feierte 20-jähriges Bestehen	31
Vor 100 Jahren erster Volkstrauertag	34-35
Hanflabyrinth Wecker war wieder Besuchermagnet	36-37
Neues aus der Bücherei	38-39
Tobias Dirksmeier als neuer Pfarrer eingeführt	42-43
75 Jahre Mitgliedschaft im SV Sande	44
Die schnellste Ballsportart der Welt wird in Sande gespielt	45
Grundsüler sammelten Spenden	46-47
Garant für Sicherheit am Lippensee	48-49
Große Einschulungsfeier	50
kfd startet wieder durch	51
Endlich wieder Ü-60	52-53
Nüsse und Obst verderben auf den Straßen	54-55
Videos über Sande	56
WDR 4-Spaziergang am Boker-Heide-Kanal	57
Gewinnerin des Suchbild-Preisrätsels	58
Sande – lebens- und liebenswert	59-63
Sander Kinder stellen vor	64-65
Das Vierjahreszeitenfoto	66
Infobörse	
Adressen, die man braucht	67
Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen	68-71
Sander Veranstaltungskalender	72-73
Sie wollen mehr wissen? Diesmal über.....	
Wasserknappheit in Deutschland?	74-79
Menschen wie du und ich	
Beispiel für gelungene Integration: Familie Khalelo	80-83
Buntes	
Rezepte	84-85
Buchbesprechungen	86-87
Gruselgeschichten von Sander Kindern	88-89
Schwalbenpaar in den Hanfgärten	90-91
Frohe Weihnachten – Nur mit Puderzucker	92-93
Warum sagen wir?	94
Wem haben wir das zu verdanken?	96
Suchbild-Preisausschreiben	97
Wortsuchrätsel	98

Herausgeber: Sander Gemeindeforum e.V.
 1. Vorsitzender: Klaus Mattiza, Pappelallee 3b, 33106 Paderborn-Sande, Telefon: 05254/68317
 Redaktion: Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6, vheggen@web.de | Marion Pieper, Osterberg 3, hallo73@web.de | Alois Meermeier, Meerhof 74, alois.meermeier@gmx.net | Josef Bröckling, Osterberg 35, JBroeckling@ullner.de | Wolfgang Schäfers, Irisweg 8, wolfgang.schaefers@paderborn.com
 Grafik + Satz: Regina Korfmacher, Sander-Bruch-Str. 10, regina@korfmacher.org
 Druck/Auflage: Lindhauer Druck & Medien, 33129 Delbrück-Lippling / 2000 Exemplare, 37. Ausgabe (1/2023)
 Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fototechnische Wiedergabe und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Im kommenden Jahr besteht das Sander Gemeindeforum 30 Jahre. Am 26. November 1993 hatten sich 16 Vertreter der Sander Vereine, der Katholischen und Evangelischen Kirche und der Grundschule sowie der Ortschronist und der Ortsheimatpfleger im Pfarrheim getroffen, um über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zu beraten. Am Ende der Zusammenkunft wurde der Beschluss gefasst, das Sander Gemeindeforum als Dachorganisation der örtlichen Vereine, vereinsähnlichen Gruppen und Institutionen zu gründen. Die Selbstständigkeit der Mitglieder sollte aber unangetastet bleiben.

Nach und nach wurden dem Gemeindeforum durch die Mitglieder-

versammlung eigene Aufgaben zugewiesen, die eine Eintragung ins Vereinsregister erforderlich machten. Deshalb wird seit dem 19. Mai 2003 das Sander Gemeindeforum als eingetragener Verein geführt.

Wenige Monate später, im Januar 2004, wurde erstmals die Ortszeitschrift „Sande aktuell“ herausgegeben. In dem Vorwort der 1. Ausgabe wandte sich die Redaktion u.a. mit folgendem Satz an die Leserinnen und Leser: *„Sande aktuell soll Ihre Zeitschrift werden. Damit sie tatsächlich das Leben unseres Stadtteils spiegelt, sind wir auf Sie angewiesen. Bitte leiten Sie dem Redaktionsteam Nachrichten aus Ihrem Verein, Ihrer Interessengruppe, Ihrem Ortsteil oder Betrieb zu.*

Weermeier

Hotel

Restaurant

Biergarten

Ostenländer Straße 5
33106 Paderborn-Sande
Telefon: 0 52 54 / 54 23
Telefax: 0 52 54 / 6 08 37



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch Familiennachrichten und sonstige wichtige Ereignisse, die Sie bekanntgeben wollen, sind erwünscht.“

Dieser Aufruf blieb nicht ungehört. Inzwischen nutzen die Vereine, die Kindergärten und die Grundschule, aber auch Unternehmen und Privatpersonen, unsere Ortszeitschrift regelmäßig als Informationsplattform.

Die Liste der Aktivitäten, die das Sander Gemeindeforum e.V. seit seiner Gründung entwickelt hat, kann sich wahrlich sehen lassen: Inzwischen liegt die 37. Ausgabe von „Sande aktuell“ vor. 2013 wurde das Sander Heimatbuch herausgegeben. Seit 2019 wird der auch überörtlich beachtete Sander Ehrenamtspreis verlie-

hen. Unter Federführung des Sander Gemeindeforums erhielt die Mehrzweckhalle eine neue Bestuhlung. Schilder und Orientierungshilfen, wie der öffentliche Mitteilungskasten, die Ortseingangsschilder, Schilder am Dorfbrunnen und Ehrenmal, wurden aufgestellt. Wegekreuze wurden gesichert und gepflegt. Örtliche Bauwerke, wie der Maibaum auf dem Dorfplatz, der Dorfbrunnen und der Fahnenmast sowie die Sandsteinstele im Kreisel an der Ostenländer Straße wurden hinsichtlich Sicherheit und Betrieb in die Zuständigkeit des Gemeindeforums übernommen.

Um all diese Maßnahmen und Projekte zu finanzieren, wurden Förder- und Spendenmittel im mittleren



Michael Adämmer

Garten- & Landschaftsbau

Gartengestaltung Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten Bäume fällen & roden
Regenwasserverrieselung Erd- und Baggerarbeiten
Pflanzarbeiten Teichanlagen



• Kiebitzweg 20 • 33106 Paderborn-Sande •
• Tel.: 05254-65175 • Fax: 05254-957559 •

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

fünfstelligen Bereich eingeworben. Für die Kommunalpolitik ist nach den Worten von Bürgermeister Dreier und Ratsherrn Robert Siemensmeyer die Dachorganisation der Sander Vereine und Institutionen ein wichtiger Ansprechpartner. Auch die letzte Mitgliederversammlung des Sander Gemeindeforums hat den hohen Stellenwert für die Gestaltung des Gemeindelebens in Sande nochmals hervorgehoben.

Deshalb gratulieren wir dem Sander Gemeindeforum zu 30 Jahren erfolgreicher Arbeit für die Sander Bürgerinnen und Bürger und danken allen, die an diesem Erfolg beteiligt gewesen sind.

Zum Schluss wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern – trotz aller Sorgen, die der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise, die steigende Inflation und drohende Rezession sowie die noch nicht überwundene Corona-Pandemie bereiten mögen – ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023, vor allem Frieden in der Ukraine und anderen Teilen der Welt.

Gleichzeitig hoffen wir, dass wir mit der aktuellen Ausgabe unserer Ortszeitschrift wieder das Interesse unserer Leserinnen und Leser finden werden.

Das Redaktionsteam

In Sande vor 100 Jahren

Auszug aus der Schulchronik

„Im Jahr 1923 wurden die inneren Arbeiten in der Pastorat in Angriff genommen und im Herbst vollendet, so daß am 1. Adventssonntag der als erster Vikar ernannte Hochwürdigste Herr Vikar in sein Amt eingeführt werden konnte. Der Tag war ein bedeutungsvoller Tag für unsere Gemeinde. Alt und Jung hatten sich daher auch zum Empfang ihres ersten Geistlichen eingefunden.“

Der Hochwürdigste Herr Pastor führte ihn ein. Mehrere geistliche Herren beteiligten sich an der schönen Feier. Erhebend war es, als unser neuer Herr Vikar Kreuzer zum ersten Mal unser Kirchlein betrat, wo eine erbauliche Andacht gehalten wurde.

Nach der Andacht war dann eine kleine gemütliche weltliche Feier in der Wirtschaft Meermeier, zu der die geistlichen und politischen Gemeindevertretungen von Sande und der Pfarrgemeinde Elsen wie auch die Lehrpersonen von Sande geladen waren. Der Hochwürdigste Herr Vikar Kreuzer erteilte in der Schule auch Religionsunterricht, und zwar in jeder Klasse je 1 Stunde.

Im Februar begann der erste Kommunionunterricht. Der erste Weißen Sonntag war ein besonderer Freudentag für die ganze Gemeinde. Unser Kirchlein war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zu Anfang des neuen Schuljahres wurden von einzelnen Bürgern etwa 10 Ruhrkinder* aufgenommen, die dann auch die hiesige Schule besuchten. Im Herbst kehrten sie in ihren Heimatort zurück.

Mit Abzug der Ruhrkinder belief sich die Schülerzahl auf
62 Kinder in der Klasse Ia
54 Kinder in der Klasse Ib
40 Kinder in der Klasse II
16 Kinder in der Klasse III.
172 Kinder insgesamt.

Aufgenommen waren in diesem Schuljahr 15 Kinder, entlassen zu Ostern 21 Knaben und 13 Mädchen, zusammen 34 Kinder.

Bezüglich des Wassers ist noch nichts gemacht worden.“

*Als im Januar 1923 französische und belgische Truppen das gesamte Ruhrgebiet besetzten, um sich die Kohle- und Koksproduktion als Pfand für die deutschen Reparationsverpflichtungen zu sichern, wurden viele Ruhrgebiets-Kinder in andere Regionen geschickt, um sich dort zu erholen. Sie besuchten während dieser Zeit auch die Schulen. (Erläuterung der Redaktion)

Text transkribiert: Vinzenz Heggen



Pader Engel
Pflegedienst





Ihr Pflegedienst & Ihre Tagespflege am Lippesee

liebevolle Hände für Ihr Wohlbefinden

Sennelagerstraße 1 · 33106 Paderborn · 05254 66-2000 · www.paderengel.de

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande



■ ...und kommt zur **Einmündung des Rad- und Fußweges** durch die Grünzone auf die Ostenländer Straße. Hier sieht er, wie sich eine junge Frau abmüht, um ihr Lastenfahrzeug mit Kind vom gepflasterten Weg über einen schon breit ausgetretenen, aber unebenen Pfad in der Grünfläche auf den Bürgersteig an der Ostenländer Straße zu schieben. Der direkte Weg wird ihr nämlich durch zwei leicht versetzt aufgestellte Halbschranken verwehrt. Diese sind nur für Fußgänger passierbar. Aber auch andere Radfahrer und Fußgänger bevorzugen inzwischen den Weg über die Grünfläche.



Die Halbschranken sollen nicht in Frage gestellt werden, sie sind auf jeden Fall sinnvoll, um zum Beispiel Kinder davon abzuhalten, direkt vom Fußweg auf die Fahrbahn der Ostenländer Straße zu laufen. Wäre es aber nicht sinnvoll, den ausgetretenen Pfad zu befestigen und damit den Fahrrädern und Lastenrädern eine einfache Passage zu ermöglichen? Gleichzeitig könnte dann auch der Platz für den Fahrradständer neben dem Bushäuschen befestigt werden, um so eine geeignete Abstellmöglichkeit für Fahrräder zu schaffen. Der Ständer verschwindet heute im hohen Gras. Das wäre doch eine gute Sache, meint Einer.

■ ...und freut sich, dass der neue **Streetball-Platz am Lippesees** mit drei Korbanlagen sehr schön hergerichtet wurde. Im letzten „Sande aktuell“ hatte Einer bereits von der Verlegung des Platzes hinter den großen Spielplatz am Ostufer des Lippesees gelesen. Sehr schnell wurde die neue Anlage fertiggestellt, so dass Jugendliche sich bereits in den Sommerferien dort austoben konnten. Streetball ist eine Variante der Sportart Basketball, die ursprünglich aus US-amerikanischen Großstädten stammt. Eine gute Sache für sportbegeisterte Jugendliche und eine Bereicherung für Sande, meint Einer.

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande

■ ...und kommt an einem sonnigen Sommermorgen zum Ostufer des Lippesees. Dort entdeckt er ein kleines **Corona-Kunstwerk**. Die Maske fiel ihm schon zum Ausbruch der Corona-Krise an einem Baum im weiter oben liegenden kleinen Wäldchen am Ostufer auf. Zuletzt hatte ein Sturm den Baum zerstört. Schön, dass die Maske einen neuen Platz gefunden hat, freut sich einer und hofft, dass Corona irgendwann der Vergangenheit angehört und die Maske als Erinnerung an die große Belastung für die Menschheit zurückbleibt.



UUU
ULLNER u. ULLNER
Partner für Industrie und Handwerk
Seit 1806

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare

Weihnachtszeit

und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ullner u. Ullner
Grüner Weg 25 | 33098 Paderborn
www.ullner.de

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande



■ ...und wird an Schützenfest aus einem Schaufenster an der Sennelagerstraße von diesem alten Kameraden angelächelt. Gut stehen „**Helmut**“ der Schützenhut und die Fähnchen, denkt Einer und geht schmunzelnd weiter.

■ ...und fragt sich, wer wohl schon vor geraumer Zeit am **Geländer der Brücke über den Boker Kanal** im Bereich Osterberg / Am Kanal eine Warnbake, die der Sicherheit dient, mit Gewalt abgebrochen und einige Meter weiter in den Kanal geworfen hat. Vielleicht nimmt sich die zuständige Stelle der Stadt Paderborn der Sache an. Damit die Sicherheit an der Brücke wieder hergestellt wird, hofft Einer, dass eine neue Warnbake angebracht wird. Vor allem in der Dunkelheit lauert hier eine Gefahr für Fahrradfahrer, wenn sie die Brücke überqueren wollen.

Foto 1 Alois Meermeier, Foto 2-6 Josef Bröckling



Meldung nach Redaktionsschluss:
Die Warnbake wurde wieder angebracht. Darüber freut sich Einer!

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Ruhebänke am Südufer des Lippesees

Ruhebänke am Südufer des Lippesees laden zur Rast ein

Eigentlich sollten die Ruhebänke am Südufer des Lippesees schon im Frühjahr, vor Beginn der Saison, aufgestellt sein. Wegen Personalmangels, der sich nach Auskunft der zuständigen Sachbearbeiterin der Stadt Paderborn durch längere Erkrankungen von Mitarbeitern und die aufwendigen Aufräumarbeiten nach dem Tornado in der Kernstadt erklären ließ, kam es aber zu Verzögerungen.

Im September war es dann endlich so weit: 5 Bänke mit insgesamt 15 Sitzplätzen wurden an 4 Stellen aufgestellt. Abfallbehälter des ASP vervollständigen die Ausstattung der Ruhebereiche.

Die Ruhebänke befinden sich kurz hinter der Franz-Dirksmeyer-Brücke, gegenüber der Einmündung der Sander Straße auf die B 64 (Foto 2), beim Gut Lippensee und zwischen dem früheren Hof Vockel und der Nesthauser Straße (Foto 1).

Wer auf den Ruhebänken eine Rast einlegt, erhält angesichts der freigeschnittenen Sichtfelder einen faszinierenden Blick auf den Lippensee. In der Vergangenheit war von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder beklagt worden, dass am Südufer wegen des starken Aufwuchses von Buschwerk der Blick auf den Lippensee versperrt sei. Nun kann man zumin-



Bankgruppe zwischen Hof Vockel und Nesthauser Straße



Bank an der Einmündung Sander Straße

dest an einigen Stellen bei einer Rast Seeatmosphäre genießen.

Mein Dank gilt Frau Münstermann vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen für die wertvolle Unterstützung bei der Planung und Umsetzung des Projekts.

Text und Foto: Vinzenz Heggen

Das besondere Foto

Stand up Paddle mit Hund



■ Eine tolle Figur machte dieser Collie im Juni auf einem Stand Up Paddle Board auf dem Lippesee. Stand up Paddle zählt neben Surfen, Segeln und Tretbootfahren zu den beliebten Wassersportaktivitäten auf dem Lippesee. Regelmäßig kann man Menschen beobachten, die auf ihren Paddelbrettern auf dem See dahingleiten. Dass Hunde dabei mitgenommen werden, sieht man jedoch selten.

Um beim Stand up Paddle mit seinem Hund Spaß zu haben, ist es wichtig, dass er sich auf dem Paddelbrett sicher fühlt. Dazu braucht es zunächst ein stabiles Brett mit gutem Griff. Bevor der Hund dann mit aufs Wasser genommen wird, sollte

er sich auf dem Paddelbrett in sicherer Umgebung, also am besten an Land, wohlfühlen. Sobald dem Hund eine gute Erfahrung vermittelt wurde und er das Paddelbrett mit etwas Positivem verbindet, gehts vorsichtig raus aufs Wasser. Dabei werden mit dem Brett zunächst kleine Bewegungen gemacht, dann langsam größere.

Bei der Aufnahme des Fotos kam unser Fotograf mit der Dame auf dem Brett ins Gespräch. Als Hundetrainerin übte sie mit ihrem Collie auf dem Lippesee. Gern sagte sie einer Veröffentlichung des viel Ruhe ausstrahlenden Bildes in „Sande aktuell“ zu.

Text und Foto: Josef Bröckling

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel.: 05251/1424757
E-Mail: info@gruen-mobil.de



Geteilt durch die
Aktion
MENSCH

Ihr verlässlicher Partner mit dem **grünen** Daumen im Stadt- und Kreisgebiet Paderborn.

ANDREAS STEFFAN
BETRIEBSLEITER
Mobil: 0176 1390 9006



CHRISTINE MENNEMEIER
KAUFMÄNNISCHE MITARBEITERIN
Festnetz: 05251 1424757



Friedrich-List-Straße 69 · 33100 Paderborn · www.gruen-mobil.de · info@gruen-mobil.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

100-jähriges Bestehen des Friedhofes

Eindrucksvolle Gedenkfeier zum 100-jährigen Bestehens des Friedhofes

Es war schon ein außergewöhnliches Jubiläum, das 100-jährige Bestehen des Sander Friedhofes. Aus diesem Anlass fand am Fest Allerheiligen eine von den Bürgern gut besuchte abendliche Feier auf dem Friedhof statt. Das Gedenken an die Verstorbenen wurde in eindrucksvoller Weise mit der Erinnerung an die Erstanlage des Friedhofes im Jahre 1922 verbunden.

Nach der musikalischen Eröffnung der Feier durch die Blasmusik Sande begrüßte Ortsheimatpfleger Vinzenz Heggen die Besucher und dankte für ihr Kommen. Ein besonderer Gruß galt der Familie Beckenbans, den Nachfahren der Stifterfamilie Wecker-Langlau, sowie Pfarrer Tobias

Dirksmeier und der Blasmusik Sande.

Danach folgte ein Kurzvortrag des Ortsheimatpflegers zur Geschichte des Friedhofes. Dabei wurden die Hintergründe für dessen Errichtung genauer beleuchtet und die historische Leistung der damaligen dörflichen Gemeinschaft besonders hervorgehoben (s. auch Beitrag in Ausgabe 35). „Für den Bau des Pfarrhauses gab es keine Mittel des Bistums, sondern die Sander mussten die Finanzierung aus eigener Kraft sicherstellen. Und parallel dazu mussten zusätzlich auch noch die Mittel für die Anlage des Friedhofes aufgebracht werden. Und das alles in einer Zeit, als sich eine Hyperinflation anbahnte und die Mark nur noch ein Tausendstel ihres Wertes von 1914 hatte. Deshalb waren Hand- und Spanndienste in großem Umfang angesagt, und Geldmittel mussten



Stimmungsvolle Illumination der Friedhofskapelle und des Glockenturms

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

100-jähriges Bestehen des Friedhofes

durch Spenden aufgetrieben werden“, beschrieb der Ortsheimatpfleger die damalige Situation.

Abschließend wies der Ortsheimatpfleger darauf hin, dass sich die Bestattungskultur in den letzten 2 Jahrzehnten gravierend verändert habe. 60 % seien inzwischen Urnenbestattungen. Daher werde seitens der Stadt Paderborn ein neues Gestaltungskonzept für die Friedhöfe erarbeitet, das dieser Entwicklung gerecht werde.

Im Anschluss an den Vortrag leitete Pfarrer Dirksmeier zur Andacht für die Verstorbenen über. In Gebeten und Liedern, die von Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinde angestimmt wurden, wurde der Toten der Gemeinde, insbesondere der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres gedacht, für die auf dem Altar der



Pfarrer Dirksmeier beim Gebet für die Verstorbenen stimmungsvoll illuminierten Kapelle Kerzen angezündet worden waren.

Zum Abschluss der Feier begaben sich die Besucher gemeinsam mit Pfarrer Dirksmeier und den Messdienerinnen auf eine Lichterprozession über den Friedhof, die von der Blasmusik musikalisch begleitet wurde



Blick in den Innenraum der Kapelle

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

100-jähriges Bestehen des Friedhofes

und vor dem Hochkreuz endete. Fürbitten, das gemeinsame Vaterunser und das Singen des Patronatsliedes setzen den Schlusspunkt der Gedenkfeier, bevor Pfarrer Dirksmeier die Gräber segnete.

Offensichtlich hat die Gedenkfeier bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen, wie folgende schriftliche Rückmeldung eines Besuchers zeigt: „Das war eine sehr eindrucksvolle und schöne Feier, die ich da erlebt habe. Danke!“

Der Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung der Gedenkfeier mitgewirkt haben: Pfarrer Dirksmeier und seinem Team für die Gestaltung der Andacht und der Blasmusik für die musikalische Begleitung der Gedenkstunde. Ein besonderer Dank und hohe Anerkennung gilt Björn Schäfers und seinen Brüdern Marc und Sven vom Bestattungsunternehmen Schäfers für die perfekt inszenierte Illumination des



Das beleuchtete Hochkreuz mit den Priestergräbern bildet den Mittelpunkt des Friedhofes

Friedhofes. Und für die finanzielle Unterstützung sei der Stadt Paderborn und der Pfarrgemeinde Hl. Martin Schloß Neuhaus herzlich gedankt.

*Text: Vinzenz Heggen;
Fotos: Björn Schäfers (3), Thomas Stollburgs (1)*



A P O T H E K E

am

L I P P E S E E

APOTHEKER ROBERT RÖPER

Sennelagerstraße 1
33106 Paderborn-Sande
Tel. 052 54 - 94 16 41
Fax 052 54 - 94 16 42



ffb

**FAHRSCHULE
FRANZ BECKEBANS**

AUF DIE SITZE, GANG REIN, LOS!

- » Ferien-und Erste-Hilfe-Kurse
- » eigenes Online-Lerncenter
- » Anhängerschulungen
- » Feedbackfahrten
- » Aufbaueminare
- » Apps fürs Handy



3x IN PADERBORN
ELSEN - SANDE
SENNELAGER

WWW.FAHRSCHULE-BECKEBANS.DE
INFO@FAHRSCHULE-BECKEBANS.DE
TEL (0 52 54) 6 00 95
MOBIL (01 71) 9 91 30 42

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Ein Leben für das Ehrenamt

Wolfgang Schäfers erhielt den Sander Ehrenamtspreis 2021

Ein verdienter Sander Bürger ist mit dem Ehrenamtspreis 2021 des Sander Gemeindeforums ausgezeichnet worden. Wegen der Corona-Pandemie hatte die Ehrung wiederholt verschoben werden müssen. Nun konnte der Preisträger, Wolfgang Schäfers, die Auszeichnung im Beisein seiner Familie und vieler Gäste in einer Feierstunde entgegennehmen.

In seiner Begrüßung wies der Vorsitzende, Klaus Mattiza, darauf hin, dass ehrenamtlich tätige Menschen häufig im Verborgenen arbeiteten: „Sie verrichten diesen Dienst ehren-



Vorsitzender Klaus Mattiza bei seiner Begrüßungsansprache

amtlich und ohne die Erwartungshaltung, dafür öffentlich Lob und Anerkennung zu erhalten. Die Aufgabe selbst ist alleinige Motivation.“



Preisträger Wolfgang Schäfers mit Ehefrau Resi; im Hintergrund Pfarrer Dirksmeier

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Ein Leben für das Ehrenamt

Die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit des Preisträgers begann 1959 als Messdiener in der Pfarrgemeinde St. Marien. Anschließend arbeitete er von 1967 bis 1986 in der örtlichen Bücherei mit, wo er sich erneut seit 2015 engagiert.

Von 1971 bis 1983 gehörte Wolfgang Schäfers dem Pfarrgemeinderat an und übernahm ab 1971 auch die Gestaltung und den Druck der kirchlichen Nachrichten, für die er 35 Jahre die Verantwortung trug. In dieser Zeit begann er auch mit dem Sammeln von Pfarrbriefen. Seine Sammlung umfasst heute mehr als 1000 Pfarrbriefe aus aller Welt. Auch die Herausgabe des jährlich erscheinenden Pfarrkalenders lag von 1979 bis 2003 in seiner Verantwortung.

Lange Zeit war er auch für die Betreuung der Messdiener zuständig und erstellte den Dienstplan für den

Einsatz der Ministranten in Gottesdiensten und Andachten. Zu seinen Aufgaben gehörte hier auch die Vorbereitung und Durchführung mehrtägiger Fahrten.

1981 wurde Wolfgang Schäfers durch Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt als Kommunionhelfer eingesetzt. Dieses Amt übte er 40 Jahre lang aus. Weiterhin widmete sich der Preisträger 30 Jahre lang der Vermögensverwaltung seiner Pfarrgemeinde als Kirchenvorstandsmitglied.

Als im Vorfeld des Weltjugendtages 2005 eine Gruppe von 52 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Venezuela Sande besuchte, erwarb er sich große Verdienste als Weltjugendtags-Koordinator.

Neben seinen vielfältigen Tätigkeiten in seiner Kirchengemeinde ist

Ihr schönster Schmuck
Schöne Zähne

Dentallabor
W. SIEMENSMEYER
Zahntechnikermeister

Wir informieren Sie gern über innovative Versorgungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit unseren Zahnarztkunden. Bitte rufen Sie uns an für Ihr persönliches Informationsgespräch in unserem Labor.

Sandhöfener Straße 9
33106 Paderborn-Sande

Tel. 0 52 54 - 64 70 55
Fax 0 52 54 - 64 70 57

Internet: www.siemensmeyer.de
E-Mail: mail@siemensmeyer.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Ein Leben für das Ehrenamt

er seit vielen Jahren auch in der Chor-gemeinde St. Cäcilia aktiv. 1966 trat er dem Chor als aktiver Sänger bei und übernahm 1978 auch die Funktion des Kassierers. Über viele Jahre plante und organisierte er daneben die jährlichen Wochenendfahrten des Chores.

Seit 2012 arbeitet Wolfgang Schäfers in der Redaktion der Sander Ortszeitschrift „Sande aktuell“ mit. Er gehört auch zu den Gründungsmitgliedern des Plattdeutschen Kreises, in dem er sich viele Jahre engagierte.



Als im Jahre 2015 wegen des großen Zustroms von Flüchtlingen die Initiative „Sande hilft“ gegründet wurde, schloss er sich dieser spontan an und betreute, gemeinsam mit seiner Frau Resi, über mehrere Jahre eine Familie aus Eritrea.

Auch im kommunalpolitischen Vorfeld ist Wolfgang Schäfers seit einigen Jahren aktiv. Er inspiziert regelmäßig den Sander Friedhof und informiert des Fachamt der Stadtverwaltung über festgestellte Mängel.

In seiner Laudatio fasste Ortsheimatpfleger Vinzenz Heggen die Leistung des Preisträgers so zusammen: „Wolfgang Schäfers hat sich durch langjähriges, außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement um das Gemeinwesen in Sande herausragende Verdienste erworben.“



Aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer lauschen der Laudatio

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Ein Leben für das Ehrenamt

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Sabine Kramm, überbrachte die Glückwünsche der Stadt Paderborn. Sie lobte die Initiative des Sander Gemeindeforums, ehrenamtliches Engagement durch die Verleihung des Ehrenamtspreises öffentlich anzuerkennen.



Stellv. Bürgermeisterin Sabine Kramm überbrachte die Glückwünsche der Stadt Paderborn

Für das Rahmenprogramm der Festveranstaltung sorgte u.a. die Tanzgruppe der Grundschule Sande unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Brennholt. Für ihre gekonnten Darbietungen erhielten die kleinen Tänzerinnen und Tänzer einen begeisterten Applaus der Festbesucher und kleine Dankpräsente.

„Die Videos sind wirklich eine Hommage an Sande“, äußerte die Vorsitzende des Bezirksausschusses, Susanne Meiche.

Abschließend präsentierte Josef Bröckling zwei von ihm erstellte Videos „Sande – lebens- und liebenswert“ und „Stille am Lippensee“. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Schönheit der Aufnahmen.

Wolfgang Schäfers ist der dritte Preisträger des Sander Ehrenamtspreises, den das Sander Gemeindeforum seit 2019 für herausragendes ehrenamtliches Engagement vergibt.



Die Tanzgruppe der Grundschule Sande begeisterte mit ihren Darbietungen

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Ein Leben für das Ehrenamt



Preisträger im Kreise der Gratulanten (v.l.n.r.): Robert Siemensmeyer (Stadtrat), Ulrich Fresen (Kreistag), Ferdi Vieth (Gemeindeforum), Sabine Kramm (stv. Bürgermeisterin), Resi Schäfers, Wolfgang Schäfers, Reinhard Korfmacher (Gemeindeforum), Klaus Mattiza (Gemeindeforum), Petra Rehr-Schmitz (Gemeindeforum), Susanne Meiche (Bezirksausschuss Schloß Neuhaus-Sande), Vinzenz Heggen (Ortsheimatpfleger)

Im Nachgang zur Preisverleihung erreichten unsere Redaktion die folgenden Dankesworte des Geehrten:

„Danke!

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Frau, ganz herzlich bedanken für den wunderschönen Vormittag aus Anlass der Verleihung des Sander Ehrenamtspreises.

Dank sage ich meiner Familie, den vielen Gästen und Gratulanten, den Moderatoren für die bewegenden Worte, dem Fotografen für die tollen Bilder, der Tanzgruppe der Grundschule Sande sowie den vielen Helfern. Alle zusammen haben es ermöglicht, mir unvergessliche Stunden zu bereiten.

Danke
Wolfgang“

Der nächste Ehrenamtspreis wird nach Beschluss der Mitgliederversammlung des Sander Gemeindeforums im Januar 2024 verliehen. Vorschläge können bis zum 30. September 2023 an den Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums gerichtet werden. Die entsprechenden Vorlagen sind auf der Internetseite www.Sande-nrw.de/sgf zu finden.

Text: Vinzenz Heggen; Fotos: Josef Bröckling



DR. CORDULA ROGGON M.SC.



INGO HOLISCHEK



ENTSPANNTE PATIENTEN

Ihr Partner für gesunde Zähne

ZAHNÄRZTE IM HOCHSTIFT

in Sande und Büren

IMPLANTOLOGIE | PARODONTOLOGIE
KINDERDIAGNOSTIK UND -THERAPIE
FUNKTIONSDIAGNOSTIK UND -THERAPIE

Ingo Holischek | Dr. Cordula Roggon M.Sc.

Zahnarzt am Lippesee

Ostenländer Straße 9 | 33106 Paderborn

Telefon (05254) 6 65 88 | Telefax (05254) 9 38 71 77

www.zahnaerzte-im-hochstift.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

Vogelschießen und Familientag am 13. und 14.08.2022

Vogelschießen:

Die sommerlichen Temperaturen lockten viele Schützenschwestern und -brüder sowie Besucher zum Vogelschießen nach Sande. Für das Vogelschießen wurde aufgrund der sommerlichen Temperaturen am Nachmittag Marscherleichterung angeordnet. Traditionell erfolgte um 14.00 Uhr das Antreten an der Kirche und es folgte dann ein kleiner Festmarsch zum Dorfplatz. In seiner Ansprache bedankte sich Brudermeister Heinrich Kürpick beim scheidenden Königspaar Philipp Berkemeier und Alina Lempart sowie den Damen und Herren des Hofstaates für die nun 3-jährige Amtszeit (bedingt durch die Corona-Pandemie). Anschließend erfolgte die Auszeichnung der Mitgliedsjubilare für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft, bevor das Jungschützenkönigsschießen begann. Bei dem

Vogelschießen der Jungschützen wurde Marc Rudolphi nach einem 3-stündigen Vogelschießen neuer Jungschützenkönig.

Etwas verspätet an diesem Sommerabend startete dann das Vogelschießen. Im Anschluss an die Ehrenschiße des Vorstandes war es zunächst sehr ruhig. Doch nach einiger Zeit fand sich dann eine Gruppe von Schützenbrüdern und das Schießen begann. Hierbei wurden die Insignien von folgenden Schützenbrüdern abgeschossen: Mit dem 83. Schuss wurde Platzmeister Rainer Adolph-Richter neuer Kronprinz, der 114. Schuss brachte dem Fähnrich der Lippekompanie, Christian Löseke, die Zepterprinzenwürde und mit dem 151. Schuss errang der Bataillonskassierer Martin Rüthing die Apfelprinzenwürde. Der Königsschuss gelang abschließend dem Kompanie-Leutnant (Lippe) Heinrich Rudolphi mit dem 186. Schuss.

WÜPOR
PORENBETON

Wüseke Baustoffwerke GmbH

Sennelagerstr. 99 - 33106 Paderborn
Tel. 05254 9944-4 Fax 05254 9944-99
info@wueseke.de



www.wuepor.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

Der Hofstaat im Jubiläumsjahr 2022 setzte sich wie folgt zusammen:

Königspaar:	Heinrich und Beate Rudolphi
Zeremonienmeisterpaar:	Hans-Peter Fortströer und Cornelia Klose
Kronprinzenpaar:	Rainer und Luzia Adolph-Richter
Zepterprinzenpaar:	Christian und Elisabeth Löseke
Apfelprinzenpaar:	Martin Rüthing und Ulrike Grüter-Rüthing
Königsoffizierspaar:	Holger und Daniela Rethemeier
Königsoffizierspaar:	Paul und Dagmar Kerkemeier
Königsoffizierspaar:	Konrad und Karin Fernhomberg

Familientag:

Am Sonntag, 14.08.2022 begann der Familientag mit einem Feldgottesdienst mit dem Pastor Tobias Dirksmeier auf dem Dorfplatz. Im Anschluss wurde die Gelegenheit zum Frühschoppen und Mittagessen angeboten. Am Nachmittag wurde ein umfangreiches Programm (u.a. Karussell, Hüpfburg, Fahrzeugschau der Feuerwehr) für die Kinder angeboten. Auch konnten die ersten Anmeldungen für die Kinderkompanie unter der Leitung von Lisa Agnesen angenommen werden. Im Rahmen

des Familientages fand auch das 3. Treffen der ehemaligen Sander Königinnen statt, welches wiederum sehr gut angenommen wurde. Gegen 18.00 Uhr klang dann ein schöner Familientag auf dem Dorfplatz aus.

Schützenfest – 26. bis 29. 08.2022

Freitag: 26. August

Der Vorstand hatte sich bereits vor der Corona-Pandemie dazu entschlossen, zum Jubelschützenfest bereits am Freitag zu starten. So fand der Schützenfestauftakt mit der Party Band „Allgäu Power“ statt.

Steuerkanzlei
am Lippesee
kreativ & kompetent

Sennelagerstraße 2
33106 Paderborn

t (0 52 54) 660 67-00
m paderborn@stb-pb.de
w stb-pb.de

Dipl.-Kfm.
Elmar Kürpick
Steuerberater



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

Im gut besuchten Festzelt hatten wir einen tollen Schützenfestauftakt und eine gute Stimmung mit ca. 500 Besuchern, welche teilweise in Oktoberfest-Kleidung erschienen.

Samstag: 27. August

Der Samstag begann um 16.00 Uhr mit der Schützenmesse in unserer Pfarrkirche. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde die neue, der Schützenbruderschaft zum Jubiläum gestiftete Schützenfahne geweiht. Im Anschluss fand die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Mit Busen ging es dann zur Königsresidenz „Am Brockhof“ zum Königspaar Heinrich und Beate Rudolphi. Das Sander Königspaar hatte in die festlich geschmückte Königsresidenz zum Kommers eingeladen. Im Rahmen der Begrüßung durch den Oberst und Brudermeister Heinrich Kürpick erfolgte auch die Ehrung verdienter Schützenschwestern und Schüt-



Weihe der neuen Schützenfahne durch Pfarrer Tobias Dirksmeier

zenbrüder. Zum Abschluss erfolgte gegen 19.00 Uhr die Verleihung der Hochmeister-Plakette vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften durch den Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier sowie der Große Zapfenstreich, gespielt von der Blasmusik Sande und unserem Spielmanszug. Zum Festball am Abend waren die Gastvereine aus Sennelager und Gesseln eingela-

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

den. Als Tanzkapelle hatten wir die Musikkapelle aus Etteln engagiert, welche im Wechsel mit einer DJane für einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Abend sorgte. Die vor dem Thron platzierte Holzbank, welche vom Schützenverein Gesseln uns zum Jubiläum geschenkt wurde, fand immer wieder Aufmerksamkeit und bot auch Möglichkeit zur Erholung in den Tanzpausen.

Sonntag: 28. August

Der Sonntag begann mit dem Fototermin des Hofstaates im Garten unseres Schützenbruders Ludger Dübeler. Zum großen Festumzug, welcher auf dem Rasensportplatz an der Ostenländer Straße begann und über die Rosmarinstraße, Ostenländer Straße, Sennelagerstraße bis zum Dorfplatz führte, hatten wir von den Sennebruderschaften die Vereine mit Hofstaat aus Sennelager, Hövelhof, Stukenbrock-Senne und Ostenland



Überreichung der Hochmeister-Plakette durch den Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier

zu Gast. Ferner waren unsere Nachbarbruderschaften Schloss Neuhaus, Elsen, Nesthausen, Gesseln sowie eine Abordnung der Königssträsser-Kompanie mit dem Hofstaat des PBSV zu Gast. Für die musikalische

SpeedClean

**Fenster-, Glas- & Treppen-
hausreinigung
Gebäudereinigung**

Guhrun Palnik
Sennemühlenweg 19
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 / 94 05 35
Mobil: 01 74 / 9 53 19 12



Jubelhofstaat am Sonntag

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

Unterhaltung sorgten die Musikkapellen und Spielmannszüge aus Bentfeld, Sennelager, Schloss Neuhaus, Ostenland, Etteln sowie die Blasmusik Sande und unser Spielmannszug Sande. Auch nahm die neue Kinder-Kompanie mit 28 Kindern unter der Leitung von Lisa Agnesen und Anna Hesse teil. Der Marschweg durch unser Dorf wurde durch eine Vielzahl an Fahnen und Wimpelketten geschmückt und der Festzug mit unserem Hofstaat wurde durch eine große Anzahl von Zuschauern am Straßenrand begleitet. Die Parade mit Vorbeimarsch erfolgte auf der Sennelagerstraße. Trotz der vielen Besucher und Gäste fanden alle Vereine nach dem Marsch einen erholsamen Platz in den Festzelten. Durch Konzerte der verschiedenen Musikvereine auf dem Festplatz und im Zelt haben sich alle Anwesenden über einen unterhaltsamen Schüt-

zenfest-Sonntag gefreut. Am Abend fand dann der Festball mit der Tanzkapelle aus Etteln sowie einer Unterhaltungseinlage der Jungschützen statt.

Montag: 29. August

Brudermeister Heinrich Kürpick konnte beim 100-jährigen Jubel-Schützenfest zum Frühstück am Montag zahlreiche Gäste sowie Schützenschwestern und -brüder recht herzlich im festlich geschmückten Festzelt auf dem Dorfplatz in Sande begrüßen. Auch waren erstmals unsere ehemaligen Schützenköniginnen zum Schützenfrühstück eingeladen. Im Verlauf des Vormittages fanden, mit zahlreichen Höhepunkten, die Auszeichnungen verdienter Mitglieder der St. Hubertus Schützenbruderschaft statt. Die Urkunde der Stadt Paderborn zum 100-jährigen Jubiläum wurde durch Bürger-



Teilnahme der Kinderkompanie am Festumzug

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

meister Michael Dreier an Brudermeister Heinrich Kürpick überreicht. Im Schießsportbereich wurde Karla Siemensmeyer mit dem Ehrenkreuz des Sports in Bronze ausgezeichnet. Lisa Agnesen und Jörg Agnesen konnten die Ehrung des Silbernen Verdienstkreuzes (SVK) freudig entgegennehmen. Über die Ehrungen mit dem Hohen Bruderschaftsorden (HBO) freuten sich der Adjutant der Kanal-Kompanie, Andreas Agnesen, der Hauptmann der Lippe-Kompanie, Bernhard Menne, und der Bataillons-Geschäftsführer, Udo Heggen. Das St. Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK) wurde dem Kompanieleutnant der Lippe-Kompanie, Heinrich Rudolphi, feierlich überreicht. Heinrich Bunte hat für 70 Jahre aktive Tätigkeit und Förderung der Musik die Ehrennadel in Gold „mit Diamanten“, verbunden mit dem Ehrenbrief, erhalten. Zur Unterhaltung, mit tosendem Beifall, hat



Überreichung der Jubiläumsurkunde der Stadt PB durch den Bürgermeister Michael Dreier

Andrea Adämmer mit einem Beitrag als „Herta die Härteste beim Schützenfest“ beigetragen.

Am Schützenfestmontag erfolgte ebenfalls die Ehrung der langjährigen Mitglieder für 50, 60, 70 und 75 Jahre Treue zur Schützenbruderschaft St. Hubertus Sande: **50 Jahre:** Franz-Josef Lubosch, Karl-Heinz Pospischil, Peter Schmidt, Norbert Wecker



Ehrung von Heinrich Bunte für 70 Jahre Musik

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

60 Jahre: Heinz Heggen, Heinrich Meermeier, Josef Rasche, Franz Rickert, Helmut Schniedermeier, Helmut Hansmeier **70 Jahre:** Heinz Bunte, Franz-Josef Heggen, Josef Seyfarth, Ludwig Siemensmeyer **75 Jahre:** Heinz-Herbert Heggen

Am Nachmittag fand das Kinderprogramm mit Zauberer Samoti im Festzelt statt. Nach dem Antreten um 19.00 Uhr auf dem Dorfplatz folgte ein kurzer Marsch ins Festzelt. Unsere Nachbarbruderschaft aus Bentfeld besuchte uns noch an diesem Montagabend, da am Tag zuvor unsere Nachbarn aus Bentfeld durch einen anderen Termin verhin-

dert waren. Der Schützenfestabend klang bei guter Unterhaltung mit einem DJ und zufriedener Stimmung beim Hofstaat, Vorstand und allen Festbesuchern aus. Wir sind stolz, in den insgesamt 4 Tagen ein schönes Schützenfest gefeiert zu haben. Auch die sommerlichen Temperaturen haben für eine gute Beteiligung an allen Tagen gesorgt.

Terminvorschau 2023:

06.01.2023 Generalversammlung MZH

21.01.2023 Winterball Sande MZH

Text: Norbert Stecker; Fotos: Roland Schyggulla

Seit Mai 2019 gibt es in der Rosmarinstraße 41a einen neuen Friseursalon – oder besser gesagt ein HAAR SPA. Denn hier dreht sich alles um das Haar des Kunden und die individuellen Bedürfnisse.

Mit gekonnten Handgriffen und einem sicheren Auge fürs Detail kreieren die Inhaberin Inessa Rupp und ihr Team die passende Frisur. Wallende Lockenmähne oder streng geometrischer Haarschnitt – alles ist möglich mit der richtigen Technik. Auch bei Haarausfall weiß Inessa zu helfen, denn immer mehr Menschen leiden unter Haarverlust. Jeder zweite Mann und auch immer mehr Frauen sind betroffen. Häufigste Ursache ist die vererbte genetische Veranlagung. Andere Faktoren sind Stress, Krankheiten und falsche Ernährung. Ob eine Haarverdichtung, -ergänzung oder eine Stop & Grow

Anwendung das richtige für Sie ist, verrät Ihnen Inessa in einem kostenlosen Beratungstermin.

Wollen Sie eine Auszeit im HAAR SPA genießen oder Fragen zu Behandlungen stellen? Melden Sie sich gerne per Telefon, WhatsApp oder E-Mail unter:

05254 8290218

0176 21245628

inessa@haar-spa.com

Das Team freut sich auf Ihre Anfragen!



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

20 Jahre Reservistenkameradschaft Sande

Reservistenkameradschaft Sande feierte 20-jähriges Bestehen

Am Sonntag, den 02.10.2022 feierte die Reservistenkameradschaft Sande ihr 20-jähriges Bestehen mit einem großen Herbstbiwak unter dem Motto „20 Jahre – kann nicht wahr sein!“.

Vorsitzender Andreas Brockmeier ging in seiner Festansprache auf die Rolle der Reservisten als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft ein und konnte beim Antreten zahlreiche Gäste begrüßen. So gehörte Stadtratsmitglied Robert Siemensmeyer ebenso zu den Gratulanten wie auch Oberstleutnant Jürgen Haffke vom Kreisvorstand des Reservistenverbandes. Des Weiteren war eine große Abordnung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande mit dem charmanten Königspaar Beate und Heinrich Rudolphi vertreten. Aber auch Abordnungen der Blasmusik Sande e.V., des Sander Gemeindeforums und des Löschzuges Sande reihten sich in die Gratulanten-schar ein und feierten das Jubiläum in



Vorsitzender Andreas Brockmeier bei seiner Begrüßungsansprache

zünftiger Biwakatmosphäre.

Alle, die Interesse am Vereinsleben der Kameradschaft haben, sind herzlich zu einem Besuch der monatlich stattfindenden Kameradschaftsabende eingeladen, die immer am ersten Freitag jeden Monats ab 20:30 Uhr im Vereinsheim (Zum Barbrock) durchgeführt werden.

Text und Fotos: Holger Rethemeier



Gratulanten beim Vereinsjubiläum



Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Von-Ketteler-Straße 14 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

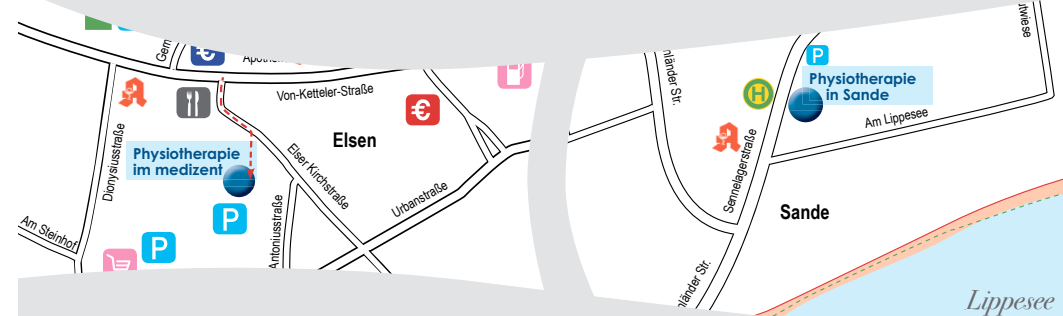
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

Physiotherapie Niehoff



Sie finden an beiden Standorten unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote



Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

Physiotherapie in Sande
Sennelagerstraße 6
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

info@physiotherapie-niehoff.de
www.physiotherapie-niehoff.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Vor 100 Jahren 1. Volkstrauertag

■ Gedenktag wird in Sande seit 35 Jahren begangen

Für die Millionen von Gefallenen und Toten des Ersten Weltkrieges fand erstmals am 5. Januar 1922 im Reichstag der Weimarer Republik eine Gedenkfeier statt. Es war zuvor auf Anregung des Volksbundes der Kriegsgräberfürsorge beschlossen worden, zukünftig einen Gedenktag als Volkstrauertag zwei Sonntage vor dem Ersten Adventssonntag zu begehen. Damit einhergehend wurden in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands Ehrenmale für die Gefallenen errichtet. So auch in Sande auf dem Friedhof.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahre 1933 wurde von ihnen der Volkstrauertag in „Heldengedenktag“ umbenannt. Seit 1952 wird - erneut auf Anregung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge – wieder der Volkstrauertag als nationaler Gedenktag mit Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen begangen.



Ehrenmal von 1922 auf dem Sander Friedhof

Ob in Sande der Volkstrauertag von Anfang an begangen wurde, ist nicht belegt. Nach dem 2. Weltkrieg fand erstmals 1987 eine Gedenkfeier am Eh-

anwaltskanzlei Sande

RA'in Ruth Kanzlsperger
StrafR, JugendstrafR, OpferR
VerkehrsR, Unfallabwicklung

RA'in Claudia Holst-Gutmann
FamilienR, ErbR, ZivilR

RA Dr. Hubertus Tofall
ArbeitsR

Weisgutstraße 20 • 33106 Paderborn-Sande • Tel.: 05254/936288-0
info@anwaltskanzlei-sande.de • www.anwaltskanzlei-sande.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Vor 100 Jahren 1. Volkstrauertag

renmal neben der Pfarrkirche statt. Vorausgegangen war ein entsprechender Beschluss der Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft. Seit jenem Jahr findet das ehrende Gedenken unter Beteiligung der Blasmusik Sande mit Abordnungen der Schützenbruderschaft, des Löschzuges der Freiwilligen Feuerwehr und der Reservistenkameradschaft statt.

Am 13. November jährte sich nun zum 35. Mal das Begehen des Volkstrauertages in Sande. Die Gedenkrede hielt Ortsheimatpfleger Vinzenz Heggen. Er erinnerte daran, dass die Vorfahren mit der Errichtung des Sander Ehrenmals für die nachfolgenden Generationen das Vermächtnis hinterlassen hätten, das Gedenken an den Tod von 142 Sander Männern wachzuhalten, die im 2. Weltkrieg ihr Leben verloren hätten. „Aus dieser Erinnerung heraus sollten wir, die nachfolgenden Generationen, es als unsere dauerhafte Aufgabe begreifen, uns für das friedliche Miteinander

aktiv einzusetzen“, erklärte der Ortsheimatpfleger. Mit Blick auf den Krieg in der Ukraine mahnte er aber auch: „Zu unserer eigenen Sicherheit muss allerdings die Erkenntnis reifen, dass wir uns aus Konflikten um uns herum nicht heraushalten können, sondern den Realitäten stellen müssen.“

Abschließend legten Oberst Heinrich Kürpick mit seinen Adjutanten und Brandinspektor Markus Wüseke zum Gedenken an die Toten der Weltkriege einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Blasmusik spielte dazu das Lied „Der gute Kamerad“. Die von Friedrich Silcher 1825 geschriebene Melodie begleitet staatliches Gedenken heute bei Begräbnissen von Soldatinnen oder Soldaten der Bundeswehr ebenso wie die Erinnerung an die Toten lang vergangener Kriege. Auch im nicht deutschsprachigen Ausland ist das Lied bekannt und gehört zum traditionellen Liedgut der Streitkräfte.

Text und Fotos: Vinzenz Heggen



Salutieren bei der Kranzniederlegung

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Weckers Hanflabyrinth – Spaß für Jung und Alt



Erlebnis und Abenteuer in Sande

Nach zweijähriger Corona-Pause konnten sich Jung und Alt vom 9. Juli bis 7. August wieder in Weckers Hanflabyrinth an der Sander Bruch-Straße vergnügen.

Unweit des Lippesees ragten Nutzhanf-Pflanzen auf einer Fläche von rund 25.000 Quadratmetern bis zu 3,5 Meter in die Höhe. Die 3,5 Kilometer langen Irrwege schnitt Andreas Wecker Ende Mai, als die Pflanzen 50 cm hoch waren, mit seinem Traktor und einer Gartenfräse in das Feld. Das Motiv, in dessen Mittelpunkt eine Friedenstaube mit einem Ölzweig im Schnabel stand, hatten seine Frau Nicole und seine Tochter Lotta entworfen.

Im Labyrinth waren die Gänge verschlungen, sodass man schon mal die Orientierung verlieren konnte. Am Eingang gab's eine Postkarte mit vier Stempelfeldern. Um die im Labyrinth



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Weckers Hanflabyrinth – Spaß für Jung und Alt

gut versteckten Stempelstationen zu finden, musste man das Gelände weiträumig abgehen. Wer alle Stempel gefunden hatte, konnte an einer Verlosung teilnehmen.

„Geerntet wird der Nutzhanf im September mit einem umgebauten Mähdrescher. Aus den Samen wird Hanföl gewonnen und die Fasern sind für die Herstellung von Dämmmaterial für den ökologischen Wohnungsbau bestimmt“, erzählt Josef Wecker, Vater von Andreas Wecker und Erfinder von Weckers Hanflabyrinth.

Dass Weckers Hanflabyrinth wieder einmal eine magische Anziehung hatte, bewies die hohe Anzahl an Besuchern aus nah und fern. Nach dem Motto, es muss nicht immer der Lippesee sein, war das Hanflabyrinth ein beliebtes Ziel während der Sommerferien. Besonders schön war's für die Kinder, die sich auf Schaukel, Wipptieren, Rutsche, Kletterturm und

Bolzplatz austoben konnten. Darüber hinaus gab's noch einen Sand-Matschberg mit Wasserlauf, auf dem die Kleinen stundenlang buddeln konnten und beschäftigt waren. So konnten auch Mama und Papa die Seele baumeln lassen. Und wenn nach viel Spaß und Abenteuer der Hunger und Durst kamen, konnte man sich mit Waffeln, Kuchen und Bratwürstchen stärken und dazu einen Kaffee oder kühles Getränk genießen.

Text und Bilder: Josef Bröckling



Brigitte, Josef, Lotta, Nicole u. Andres Wecker (v.l.)



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neues aus der Bücherei

Preisverleihung in der Bücherei

Kurz vor den Sommerferien fand die Preisverleihung der Siegerinnen und Sieger des Leseratten-Clubs statt. Gewonnen haben Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sande, die trotz der coronabedingten Einschränkungen regelmäßig Medien ausgeliehen haben. Für das Jahr 2021 wurden Laura (8), Lena (8) und Frederik (8) aus Sande prämiert und erhielten von der Büchereimitarbeiterin Kerstin Cordsmeier einen Geschenkgutschein überreicht.

Die Bücherei sagt „Herzlichen Glückwunsch“!

Am Leseratten-Club können alle Kinder mit Leseausweis teilnehmen. Bereits im Kindergartenalter, aber spätestens bei Schulbeginn, kann sich jedes Kind einen Leseratten-Clubausweis ausstellen lassen und

bekommt bei jeder Buchausleihe einen Stempel in seinen Ausweis. Wer im Laufe eines Jahres die meisten Stempel sammelt, hat sich seinen Preis verdient!

Gerade die jungen Leserinnen und Leser besuchen gerne die KÖB in Sande, daher nimmt die Kinderbücherei über die Hälfte des ganzen Medienbestandes ein. Der Gesamtbestand umfasst rund 6000 Medien und es werden 800 aktive Nutzer in Sande gezählt.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind Dienstag von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr (nicht in den Schulferien) und 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Bis zum 22. Dezember 2022 können Medien für die Ferien ausgeliehen werden. In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen.



Die Prämierten Frederik (8), Laura (8) und Lena (8) mit Bücherei-Mitarbeiterin Kerstin Cordsmeier

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neues aus der Bücherei

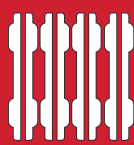


Erstklässler besuchen die Bücherei

Im Oktober hatte die Bücherei Besuch von allen Erstklässlern der Grundschule Sande. Da sich die Räume der Bücherei auf dem Schulhof der Grundschule befinden, sollten insbesondere alle Grundschulkin- der das Angebot der Kinderbücherei kennen und erfahren, was sie dort für Medien bekommen. Aus diesem Grund hat das Team der Bücherei die vier ersten Klassen zu jeweils einer Orientierungsstunde eingeladen und mit ihnen gemeinsam die Antworten auf folgende Fragen spielerisch erarbeitet: „Welche Medien finde ich in der Bücherei?“, „Wo finde ich welche Bücher?“ und „Wie leihe ich ein Buch aus?“. Die Schulkinder waren von dem Angebot begeistert. Im Anschluss haben sie ihren Bücherei-Führerschein überreicht bekommen. Jetzt sind alle Erstklässler **bib(liotheks)fit**.

Die Bücherei St. Marien Sande möchte ihre Kooperation mit der Grundschule noch ausbauen und lädt daher alle Jahrgänge zu einem Besuch in der Bücherei ein, so dass jede Klasse individuell eine Stunde dort verbringen und diese so nutzen kann, wie es ihrem Lehrplan entspricht. Ob die Schüler ein bestimmtes Sachthema erarbeiten oder eine ruhige und intensive Lesezeit dort verbringen, ist jeder Klasse selbst überlassen. Die Termine werden individuell mit dem Bücherei-Team abgestimmt.

Es gibt vieles in der Bücherei zu entdecken und Lesen macht Spaß, dem Bücherei-Team ist es ein Anliegen dies zu vermitteln - und darüber hinaus ist das gesamte Angebot auch noch kostenlos!

Text und Foto: Kerstin Cordsmeier

			
HEIZUNG	SANITÄR	SOLAR	KUNDEN-DIENST
Bernhard Menne			
Sanitär- & Heizungstechnik			
Römerstr.68		Telefon: 05254-6488400	
33106 Paderborn		Mobil: 0170 - 4143045	

Meilshof

Der Meilshof in Sandes Mitte
bietet Ihnen alles, was Leib
und Seele zusammenhält ...



MBI Management
Beratung
Immobilien
Sennelager Str. 7
Tel. 05254/5358 · Fax 807680

Lotto-Schreibwaren
Ludmilla Fischer
Weisgutstr. 18 / 05254-9321520
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr

Getränke-Paradies
Sennelager Str. 16 - 18
Tel. 05254/647934

hairstyle
Weisgutstr. 18
Tel. 05254/936855

**Wester's
Backfruchts**
für clevere Genießer
Sennelager
Str. 16-18
Telefon:
0 52 54 -
93 12 577

anwaltskanzlei Sande ----
RA'innen
R. Kanzlperger & C. Holst-Gutmann
RA Dr. H. Tofall
Tel. 05254/936288-0
www.anwalt-sande.de

**Dr. med. Ursula Peterburs
Ursula Lüke-Pöppel**
Ärztinnen für Allgemeinmedizin
Sennelager Str. 7
Tel. 05254/9311990

**ALDI
MARKT**
Weisgut-
straße 20
www.aldi.com

PIZZA & PASTA
DiVino's
Weisgutstr. 20
Tel.: 0 52 54/80 59 72

... und wer Erholung sucht: „Auf zum Freizeit- und Wohnpark am Lippesee!“ · www.lippesee-camping.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Pastor Tobias Dirksmeier als neuer Pfarrer eingeführt

Pastor Tobias Dirksmeier ist neuer Pfarrer unserer Pfarrgemeinde Hl. Martin

Am 25. September wurde Pastor Tobias Dirksmeier feierlich in sein Amt als Pfarrer der Pfarrgemeinde Hl. Martin Schloß Neuhaus eingeführt. Aus diesem Anlass hat er sich mit folgenden Worten an seine Gemeinde gewandt:

Zum 1. August 2012 hat mich Erzbischof Hans-Josef Becker zum Pastor im Pastoralen Raum Schloß Neuhaus ernannt. Anfang 2013 haben wir mit dem Pastoralen Prozess begonnen, den ich von Beginn an begleiten und mitgestalten konnte. Vieles hat sich in den vergangenen 10 Jahren meines Dienstes hier vor Ort verändert. Dabei hatte ich nicht geplant, dass zu dieser Veränderung auch meine „amtliche Rolle“ gehören wird. Ich freue mich jetzt – ermutigt und getragen von vielen freudigen Reaktionen und positiven Rückmeldungen – meine neue Aufgabe als Pfarrer in dieser Pfarrei, in unseren vier Gemeinden und in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Christinnen und Christen sowie in ökumenischer Verbundenheit fortzusetzen und in gewisser Weise neu beginnen zu können.

Am Sonntag, 25. September wurde ich in mein neues Amt als Pfarrer eingeführt. In einem feierlichen Gottesdienst zelebrierte Dechant Benedikt Fischer die Einführung. Unter Betei-

ligung aller Vereine, Verbände, Chöre und der Musikgruppe sowie einer Vielzahl von Gemeindemitgliedern platzte die Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde aus allen Nähten. Im Anschluss an den stimmungsvollen Gottesdienst fand in der Schlosshalle ein Empfang statt. Auch dort wurde der Freude über diesen Tag in vielen persönlichen Gesprächen und Grußworten Ausdruck verliehen.

In einer Zeit, in der die Kirche – sicherlich an vielen Stellen nicht unverschuldet – eher mit negativen Schlagzeilen von sich reden macht, tat dieser Tag allen Beteiligten und Mitfeiernden sichtlich gut.

Mit einem Wort..... DANKE

Danke für den wunderschönen Nachmittag und Abend an dem Tag meiner Amtseinführung! Danke allen Helferinnen und Helfern für die Planungen, Vorbereitungen, die Durchführung und den Abbau! Danke allen, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben! Danke allen, die im Stillen und in der Gemeinschaft gebetet haben und den gemeinsamen Weg in unseren Gemeinden im Gebet mittragen! Danke allen, die sich weiterhin engagiert und mit Freude einbringen und ein herzliches Willkommen allen, die sich neu engagieren und einbringen wollen. Danke für jede Spende (über 1.600 €) an die Paderborner Tafel und auch für die mir persönlich zugedachten Geschenke (Leckereien)!

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Pastor Tobias Dirksmeier als neuer Pfarrer eingeführt

Wer an Gott glaubt, wird sich immer wieder fragen: Warum soll ich mich engagieren? Gerade in einer Kirche, in der Schlimmes passiert ist, über viele Jahrzehnte vertuscht und nicht aufgearbeitet wurde. In einer Kirche, die sich schwer tut mit Reformen und sich in Grabenkämpfen zu verlieren droht. Dieser Tag hat für mich einen guten Grund gezeigt: Durch Jede und Jeden, dem oder der ich begegnen durfte, zeigt sich für mich das gute Angesicht Gottes in unserer Zeit. Jede und Jeder zeigt durch sein Engagement, dass auf der Grundlage des Glaubens immer noch viel Kostbares in der Kirche und unserer Gesellschaft geschieht: In den Mühen unzähliger Frauen und Männer, den Glauben weiterzugeben, caritative Arbeit zu

leisten, sich für „die Schwachen“ einzusetzen sowie Aufgaben und Beiträge für den Zusammenhalt der Gesellschaft und unserer Kirchengemeinden zu übernehmen. Dafür noch einmal aus ganzem Herzen: „Danke!“

Gottes Segen möge unsere Wege immer begleiten!

Ihr Pfarrer Tobias Dirksmeier

Die Redaktion von „Sande aktuell“ gratuliert Pfarrer Dirksmeier zur Übernahme seines neuen Amtes und wünscht ihm viel Erfolg und Gottes Segen.

Text: Pfarrer Dirksmeier und Vinzenz Heggen

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst

24H
AUTOMAT
DIREKT AM
HOF

BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

75 Jahre Mitgliedschaft im SV Sande

Am 20.5.2022 (Tag des Tornados in Paderborn) war es so weit: Die Jahreshauptversammlung des SV Sande konnte nach 2 Jahren endlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. Wichtigster Punkt war die Ehrung der Mitglieder mit den Jubilaren aus 2020, 2021 und 2022.

Das Jubiläum „75 Jahre SV Sande“ war ja leider der Pandemie zum Opfer gefallen. Auf der Jahreshauptversammlung spielte die 75 aber trotzdem eine herausragende Rolle. Die zwei Sander Franz Röhren und Martin Heggemann (Mitgliedsnummern 2 und 10) sind seit der Vereinsgründung am 8.8.1946 Teil der Sander Sportgemeinschaft.

Unser Ehrenvorsitzender Martin Heggemann war an diesem Abend persönlich anwesend und wurde unter dem Applaus der trotz Tornado zahlreich anwesenden Mitglieder des SV Sande gefeiert.

Die Ehrung für Franz Röhren haben wir am 3.7.2022 nachgeholt. Bei Kaffee und Kuchen und bestem Wetter konnte bei Franz zuhause auch seine 75-jährige Mitgliedschaft gebührend gefeiert werden.

Auch für mich eine Reise in die Vergangenheit, weil ich in den Jahren 89-94 direkter Nachbar von Franz in Sande war und meine Frau und ich uns immer noch gern an die netten Gespräche am Zaun erinnern. Inter-



Ehrung für Martin Heggemann



Franz Röhren

essant, jetzt einmal auf der anderen Seite des Zauns, einen Blick in die Vergangenheit werfend, zu stehen.

*Text und Foto: Hermann Schultebeyring
(Vorsitzender SV Sande)*

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Die schnellste Ballsportart der Welt

Die schnellste Ballsportart der Welt wird in Sande gespielt!

Hinter dieser spektakulären Überschrift verbirgt sich die total entspannte und lustige Badmintonabteilung des Sportvereins „SV Blau-Weiß Sande e.V.“.

Wir sind eine bunte Truppe von Amateuren, die sich immer dienstags von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Sporthalle in Sande trifft (Sennelagerstraße Ecke Dirksfeld). In der Sporthalle stehen uns fünf linierete Felder zur Verfügung. Hier wird Badminton nur zum Spaß und zur Förderung der individuellen Fitness gespielt. Einfach mal dem Alltag entfliehen und mit netten Leuten bei tollem Sport eine gute Zeit haben.

Es geht bei uns nicht um Turnier- oder Ligabetrieb. Es gibt keinen Leistungsdruck und auch kein „trockenes“ Training mit stupiden Übungseinheiten. Entscheidend ist auf dem Platz.

Deshalb steht das Badmintonspiel im Vordergrund, und wir lernen dabei voneinander. Wer individuell üben möchte, spricht das in der Runde an und findet meist einen/eine Trainingspartner/-in dazu.

Je nach Wetterlage (gerade im Sommer) kann es auch mal zu längeren Getränkepausen zwischen den Spielen kommen. Das wird total entspannt gesehen.

Die Corona-Pandemie wird seit Anbeginn sehr ernst genommen, sodass wir bis heute keinen Infektionsfall durch das Training hatten. Wir stimmen die Trainingsteilnahme immer dienstags im Chat ab. Und wer Zweifel hat, bleibt dann einfach zu Hause.

Wenn Ihr Lust habt, dann schaut doch mal vorbei. Badminton-Schläger sind immer in der Halle vorhanden.

Kontakt: badminton@sv-sande.de

Text: Dirk Mumm (Abteilungsleitung)

TORE | ZÄUNE | ZUBEHÖR
BMS Montage und Service

Michael Brinkmeyer
Elektromechanikermeister

Rosmarinstraße 52, 33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 931 18 49, Fax: 0 52 54 - 66 25 71
Mobil: 01 60 - 94 97 07 57
m_brinkmeyer@freenet.de www.bms-tor-zaun.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Grundschüler sammeln Spenden



Sitzung des Kinderparlaments
am 20. September 2022

Sande aktuell besucht Sitzung des Kinderparlaments

Auf Einladung von Schulleiterin Frau Maxi Brautmeier-Ulrich besuchte „Sande aktuell“ am 30. September 2022 die Sitzung des Kinderparlaments der Sander Grundschule. Wir wollten mehr erfahren über ein Benefiz-Laufturnier im Mai 2022 auf der Sander Sportanlage.

Von den Schülerinnen und Schülern erhielten wir interessante Informationen über die Aufgaben des Kinderparlaments und über das Schulprojekt „Zu Fuß zur Schule“. Und mit Begeisterung erzählten sie uns von ihrem Laufturnier für einen guten Zweck. Die Idee hierzu kam von den Schülern und ihren Lehrern. Mit Spendengeldern wollten sie benachteiligten Menschen helfen und etwas für unsere Natur tun. Bei der Umsetzung der Aktion haben der Förderverein und die Eltern geholfen.



Schulleiterin
Maxi Brautmeier-Ulrich

Durchgeführt wurde das Laufturnier anlässlich des Sportfests. Eltern nahmen die Zeit, zählten die Runden

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Grundschüler sammeln Spenden

und versorgten die Läuferinnen und Läufer mit Essen und Trinken. Fast 250 Kinder machten mit und liefen insgesamt 1928 Runden um den Bolzplatz auf der Sportanlage an der Osterländer Straße. Pro Runde erliefen sie Spenden, die bis zu 200 Euro pro Kind betragen. Sponsoren waren meistens Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten.

Insgesamt kamen stolze 7.629 Euro zusammen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern überlegten die Schülerinnen und Schüler des Kinderparlaments, für welchen Zweck das Geld gespendet werden sollte.

So gingen 3.000 Euro an die Tafel in Paderborn. Im Juni wurde dieser Spendenteil von Jasper, Lea, Milos, Flora, Lena, Ben, Marc, Alexander, Melina, Julius, Hanna, Caroline und Theresia übergeben. Begleitet wurden die Kinder von Schulleiterin Frau Brautmeier-Ulrich. Tafel-Geschäftsführer

Wolfgang Hildesheim freute sich über das großartige Engagement. Weitere 3.000 Euro wurden für einen Medikamententransport zugunsten ukrainischer Flüchtlinge an das Deutsche Rote Kreuz gespendet.

Vom verbliebenen Geld wurde unter anderem ein Birnbaum auf dem neu gestalteten Urnenfeld des Sander Friedhofs gepflanzt. Unter fleißiger Mitarbeit der Sprecherinnen und Sprecher aller Schulklassen setzte Garten- und Landschaftsbauer sowie Vater Andreas Steffan im Oktober den etwa 30 Jahre alten Baum, der im nächsten Jahr bestimmt Früchte tragen wird, rechtzeitig zum 100-jährigen Bestehen des Friedhofs. Und da Birnbäume einen sogenannten Befruchter benötigen, stiftete Andreas Steffan einen zweiten Birnbaum, der in der Nähe gepflanzt wurde.

Text und Bilder: Josef Bröckling



Die Schülerinnen und Schüler
des Kinderparlaments

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Garant für Sicherheit rund um den Lippensee



DLRG-Helfer der Wasserrettungsstation jetzt auch mit dem Rad im Einsatz.

In den Sommermonaten zieht der Lippensee extrem viele Besucher an, wodurch es ein großes Notfallspektrum gibt. Der ehrenamtliche Wasserrettungsdienst ist ein Garant für die Sicherheit rund um den See.

Dank einer Förderung im Rahmen eines Leuchtturmprojekts von Westfalen Weser Netz sind die Helfer der DLRG Ortsgruppe Paderborn e.V. an der Wasserrettungsstation am Lippensee seit dem letzten Sommer auch mit zwei Fahrrädern unterwegs. Mit Bully, Boot und Tauchausrüstung war die DLRG-Ortsgruppe bereits sehr gut ausgestattet, um Menschen zu erreichen, die Hilfe benötigen. Mit

den neuen Einsatzfahrrädern können nun kurze Wege besonders schnell und unkompliziert zurückgelegt werden. Zwei ausgebildete Sanitäter*innen sind auf ihnen unterwegs und fahren entweder Streife um den See oder ganz gezielt, wenn die Einsatzkräfte angefordert werden. Mit dem mitgeführten Material können sie vom Insektenstich bis zum Kreislaufstillstand behandeln, bis der Rettungsdienst eintrifft.

In der modernen, geräumigen und gut ausgestatteten Wasserrettungsstation am Lippensee werden Einsatzkräfte beherbergt und Seminare sowie Tagungen, Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen durchgeführt.

Die Arbeit der Ortsgruppe besteht aus mehreren Säulen: Ausbildung

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Garant für Sicherheit rund um den Lippensee

vom Nichtschwimmer zum Schwimmer und vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer, Wasserrettungsdienst am Lippensee, Einsatztaucher, Jugendarbeit, Erste-Hilfe-Ausbildung, realistische Unfalldarstellung, Aus- und Fortbildung sowie Veranstaltungsbetreuung.

Besetzt ist die Wasserrettungsstation mit ehrenamtlichen Einsatzkräften nach Verfügbarkeit an allen Wochenenden und Feiertagen vom 1. Mai bis 30. September. Stets steht ausgebildetes Personal zur Verfügung, sodass alle Einsatzbereiche, egal ob Funk-, Sanitäts-, Boots- oder Tauchdienst, am Lippensee gewährleistet sind. Der Dienst wird aus Spenden und Vereinsmitteln finanziert.

Text: Josef Bröckling;

Fotos: Johann Bergelt, Andre Rathman



Weitere Informationen findet man auf der Homepage der DLRG Ortsgruppe Paderborn e.V. <https://paderborn.dlrg.de>

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Große Einschulungsfeier der Sander Grundschule



60 Familien feierten in der Mehrzweckhalle Einschulung

Für 27 Mädchen und 35 Jungen begann am 11. August ein neuer Abschnitt im Leben. Sie sind jetzt Schulkinder und freuen sich, dass sie die erste Klasse besuchen und Rechnen, Lesen und Schreiben lernen.

Aufgeregt kamen die Mädchen und Jungen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zur großen Einschulungsfeier in die Sander Mehrzweckhalle. Für ihren großen Tag hatten sie sich schick gemacht, die Schulranzen geschnürt und ihre Schultüten dabei. Frau Maxi Brautmeier-Ulrich, Schulleiterin der Sander Grundschule, begrüßte die Erstklässler und ihre Familien. „Nach fast drei Jahren Corona-Pandemie mit vielen Einschränkungen und Entbehrungen, freue ich mich, Euch, liebe Kinder und Sie, liebe Eltern und Großeltern endlich wieder zu einer großen Einschulungsfeier

hier in der Mehrzweckhalle begrüßen zu können“, so Frau Brautmeier-Ulrich.

Abgerundet wurde die Feierstunde mit Vorführungen der Zweit-, Dritt- und Viertklässler. Unter Anleitung ihrer Klassenlehrer hatten sie mit viel Liebe Musik- und Tanzstücke einstudiert. Außerdem segnete Pfarrer Tobias Dirksmeier die Schulanfänger und betete mit der Festgemeinde das Vaterunser.

Nach dem Festakt gingen die Mädchen und Jungen zur ersten Schulstunde in ihre Klassenräume. Für die Eltern und Großeltern waren ein kleiner Imbiss und Getränke in der Mehrzweckhalle vorbereitet. Nach Abschluss der Einschulung feierten die Kinder ihren großen Tag sicherlich noch ein wenig zuhause mit ihren Familien.

Aktuell besuchen rund 250 Schülerinnen und Schüler die dreizügige Grundschule in Sande.

Bild und Text: Josef Bröckling

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Die kfd startet wieder durch

Vorfreude auf das 50. Jubiläum des Sander Karnevals im nächsten Jahr

Nach 2-jähriger Corona-Zwangspause konnten wir am 22. Oktober 2022 unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 nachholen. Gestartet wurde mit Kaffee und Kuchen bei anregenden Gesprächen. Man konnte förmlich spüren, wie froh alle waren, sich endlich wieder treffen zu können. Neben Rückblick, Kassenbericht und Wahlen enthielt die Agenda auch den Punkt „Ehrungen“. 2 langjährige Mitarbeiterinnen wurden mit Blumen verabschiedet. Anneliese Brune stand uns 50 Jahre bei allen Aktivitäten helfend zur Seite. Mathilde Bröckling hat uns 45 Jahre stets unterstützt. Lange Zeit war sie auch in der Karnevals-Spielschar aktiv, wobei vor allem ihre plattdeutschen Beiträge viel Beifall fanden. Wir freuen uns, dass wir 2 neue Mitarbeiterinnen gewinnen konnten: Monika Dierks und Manuela Hennerkes.

Nach dem offiziellen Teil hatte sich ein Überraschungsgast angesagt. Tim Doppmeier aus Rietberg brachte uns mit diversen Zaubertricks zum Staunen. Der sympathische Magier ging durch die Reihen und bezog sein begeistertes Publikum in die Darbietungen mit ein.

Zum Abschluss konnten wir verkünden, dass für das kommende Jahr



(v.l.n.r.): Manuela Hennerkes, Monika Dierks, Anneliese Brune, Manuela Reintjes (wiedergewähltes Vorstandsmitglied), Mathilde Bröckling und Beate Rudolphi (Vorstand).

wieder 2 Karnevalsveranstaltungen geplant sind, und zwar am 10. und 11. Februar 2023. Spielschar und Tanzgruppen sind bereits hoch motiviert in die Vorbereitungen eingestiegen. Karneval in Sande feiert im nächsten Jahr das 50. Jubiläum, so dass man sich wieder auf ein tolles Programm freuen kann.

Die kfd St. Marien Sande zählt aktuell 198 Mitglieder. Neuzugänge sind uns jederzeit herzlich willkommen. Gerne würden wir auch das Vorstandsteam und den Kreis der Mitarbeiterinnen erweitern. Interesse? Dann spricht uns bitte an.

Text: Gabi Neiskenwirth; Foto: Maria Kürpick

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Endlich wieder Ü60!

Nachdem am 22. Juni der erste zaghafte Versuch, wieder einen Ü60-Nachmittag anzubieten, von 16 Besuchern gern angenommen wurde, konnte die Caritaskonferenz St. Marien Sande am 20. Oktober fast 40 Gäste begrüßen und so an Vor-Corona-Zeiten anknüpfen. Tatsächlich wurde mit dem Vortrag über die Tierwelt in der Senne genau der Nachmittag angeboten, der im Januar 2020 krankheitsbedingt ausfallen musste. Spontan wurde damals der Paderborn-Film gezeigt, da der Kuchen ja schon gebacken und der Kaffee eingekauft war.

Für den Vortrag von Herrn Venne von der Biologischen Station Senne waren eigentlich 45-60 Minuten eingeplant, letztendlich blieb es aber eineinhalb Stunden spannend. Was es da buchstäblich vor unserer Haustür alles gibt, war schon sehr interessant zu hören und zu sehen. Fallen uns zuerst die Schafe und vielleicht

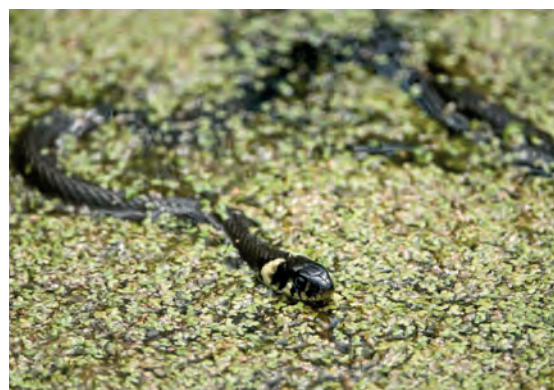
die Senner Pferde ein, konnten wir über die zahlreichen Insektenarten, Spechte, Rotmilane, Fledermäuse, Eidechsen sowie seltene Vogelarten, wie den Ziegenmelker, nur staunen. Dass es aber sogar Würgeschlangen in der Senne gibt, war wohl den wenigsten klar... (Gut, es handelt sich hier – Gott sei Dank – nicht um Boa constrictor, sondern um Ringelnattern, die können aber immerhin etwa einen Meter lang werden und wurden lange nicht mehr gesichtet.)

Die Begeisterung für diese Artenvielfalt und für viele Eigenarten der vorkommenden Tiere steckte auch das Publikum an. Welch ein großartiger Natur-Schatz!

Für das kommende Jahr plant die Caritaskonferenz wieder regelmäßige Ü60-Nachmittage, die über Plakate im Ort, den Pfarrbrief und Meldung im Lokalteil der Zeitungen angekündigt werden. Angeboten



Ziegenmelker



Ringelnatter

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Endlich wieder Ü60!

wird immer Kaffee und selbstgebackener Kuchen, der Eintritt ist frei. Es gibt allerdings ein meist gut gefülltes Spendenschweinchen, das hilft, die Kosten zu bestreiten. Überschüssige Spenden wandern in die caritative Arbeit vor Ort. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gern an die ehrenamtlichen Caritasmitarbeiterinnen wenden, Telefonnummern finden sich auf den Plakaten.

Text: Silvia Kesselmeier;
Fotos: Biologische Station Senne



Besondere Landschaftspfleger

Die Firma Industrieservice Grabsch GmbH wurde 2012 gegründet, und hat ihren Firmensitz in Paderborn-Sennelager.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für den technischen Service rund um das Thema CNC- sowie konventionelle Fräsmaschinen, Drehmaschinen, Bohrmaschinen etc. oder spezielle Anforderungen für Ihre Applikationen.

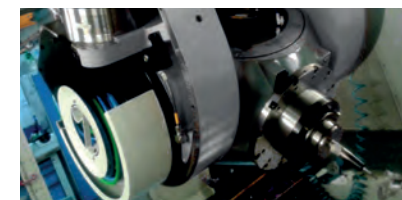
Durch eine breit sortierte Auswahl von Ersatzteilen namhafter Lieferanten und ein sehr gut geschultes Personal bieten wir Ihnen für viele Maschinentypen einen umfassenden, schnellen und flexiblen Service.

Der kostenlose technische Support für Erstdiagnosen ist bei uns ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Leistungen.

Wir bieten umfangreich mechanischen und elektrischen Service sowie fundierte Kenntnisse in der SPS/PLC-Programmierung.

Mehrjährige Erfahrungen auf dem Markt und ein stetig wachsender Kundenstamm sprechen für unser Team. Unsere Stärken liegen nicht nur in der klassischen Instandsetzung und Reparatur, sondern wir bieten Ihnen ein ergänzendes Produkt-Portfolio vom hochwertigen Ersatzteilsupport gängiger Lieferanten über den Retrofit-Service bis zu individuellen Lösungen, entsprechenden Equipment-Schulungen und Präsentationen!

Wenn Sie sich von unseren Leistungen überzeugen wollen, rufen Sie uns an oder nutzen Sie unser Kontaktformular. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne.



**Industrieservice
Grabsch**
Der Servicepartner
für Ihre Werkzeugmaschinen

Industrieservice Grabsch GmbH
Max-Planck-Straße 20 | D-33014 Paderborn
www.isg-service.de

Herstellerunabhängig und garantiert aus einer Hand! Ein entscheidender Vorteil für Sie.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Lebensmittel liegen auf der Straße

■ **Corylus colurana (Byzantinische Hasel oder Baum-Hasel) - Was verbirgt sich dahinter?**

Der Byzantinische Hasel, auch Türkischer Haselnussbaum genannt, hat seine Heimat in Südosteuropa. Er zeichnet sich durch seine außerordentliche Toleranz gegenüber Dürre aus. So ist diese Gattung für den Klimawandel prädestiniert. Aufgrund ihrer Robustheit und ihres schlanken Wuchses werden diese Bäume bei uns in Europa gerne als Straßenbäume gepflanzt.

So geschah es vor Jahren auch bei uns in Sande (Rosmarinstraße, Ostenländer Straße, Sander-Bruchstraße, Hanfgärten, ...). Und nach einigen Jahren Wachstums reifen dort nun wunderbare Nüsse. Waren diese in den Anfangsjahren noch sehr

klein, sind sie heute von „unseren“ Haselnüssen in der Größe nicht zu unterscheiden und können auch genauso verwendet werden.

Im Herbst fallen die Früchte von den Bäumen, bleiben oft unbeachtet auf dem Boden liegen oder werden von der Straßenreinigung entsorgt. Es ist schade um jede Nuss, die dort verkommt.

Allerdings sieht man hin und wieder doch jemanden, der aufsammelt. Zudem kann man die großen Hüllen, in denen die Früchte reifen, vorzüglich als herbstliche Dekoration verwenden. Auf meinen morgendlichen Rundgängen „durch's Dorf“ (als Rentner hat man dafür ja Zeit) kann ich nicht an diesen Früchten vorbeigehen. Ich sammle mir stets die Taschen voll und so häufen sich bei uns



Sie müssen nur aufgehoben werden.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Lebensmittel liegen auf der Straße

zu Hause so einige Kilogramm an.

Aber nicht nur die Nüsse verkommen an unseren Straßen. Viele Wege sind umsäumt von Apfel- Birnen- und sogar Pflaumenbäumen. Auch hier liegen diese wertvollen Nahrungsmittel oft im Straßengraben oder auf der Fahrbahn. Leider hat die Stadt in diesem Jahr erst sehr spät durch einen Zeitungsartikel darauf hingewiesen, dass diese Früchte für ALLE unentgeltlich zur Verfügung stehen. Das hat die Stadt auf eine Anfrage von „Sande aktuell“ nun ausdrücklich bestätigt: Alle Früchte an den Straßen unseres Dorfes stehen jedem Sander Bürger für den privaten Gebrauch kostenlos zur Verfügung!

Also freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Herbst und hoffen, dass sich viele Sander Bewohner daran beteiligen, diese Früchte zu ernten.

Übrigens: Haselnüsse gehören zu den heimischen „Super Lebensmittel“, sie enthalten Mineralstoffe, Vi-



Das Ergebnis fleißigen Sammelns

tamine und hochwertiges Fett. Und sie schmecken: im Kuchen, im Müsli oder als Knabberlei zwischendurch. Es gibt Medizin, die schmeckt. Dazu gehören Nüsse, denn schon eine kleine Handvoll pro Tag senkt das Risiko für Herzerkrankungen.

Daher an anderer Stelle in dieser Ausgabe von „Sande aktuell“ Rezepte mit NÜSSEN!

Text und Foto: Wolfgang Schäfers

**MODE
+
JEANS**

**für Damen
und Herren**

TOM TAILOR

MAC

Allee 19 - 33161 Hövelhof
Telefon 0 52 57 - 937 66 29
www.jeans-eck-hagemann.de

Fashion Cloud

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— Videos über Sande und Lippesee auf [www.sande-nrw](http://www.sande-nrw.de) —



„Sande - Lebens- und liebenswert“ und „Stille am Lippesee“, so lauten die Titel von zwei neuen Videos, die jetzt auf dem YouTube-Kanal des Sander Gemeindeforums eingestellt wurden. Die von Josef Bröckling produzierten Clips zeigen Sande von seinen schönsten Seiten und die Natur und Stille des Lippesees abseits des Freizeitrubels.

Bei seinen Fotospaziergängen bieten sich Josef Bröckling immer wieder tolle Motive. So sind zahlreiche Aufnahmen entstanden, von denen er die schönsten in den sieben- bzw. neunminütigen Videos zusammengefasst hat. Die Filme können über die Mediengalerie der Homepage des Sander Gemeindeforums aufgerufen und angeschaut werden.



<http://www.sande-nrw.de/sgf?Mediengalerie>

Außerdem wurden Fotos von der Verleihung des Sander Ehrenamtspreises 2022 in der Mediengalerie eingestellt.



HAUSMEISTERDIENSTE

Ihr Partner rund ums Haus



Karl F. Meinard

Klausheider Str. 100 - 33106 Paderborn

- Garten- und Landschaftspflege
- Winterdienst -Instandsetzungen
- Entrümpelung- und Aufräumarbeiten
- Möbelmontage -Innenarbeiten

... und mehr !

Tel.: 0 52 54 - 640 55 57 Mobil: 0173 - 250 53 87

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— WDR 4-Spaziergang am Boker-Heide-Kanal —

Wie schön es in Sande und im Delbrücker Land ist, konnten die Radiohörer von WDR 4 am 2. Oktober erfahren. Unter dem Motto „Seelenort zwischen Blumenfeldern“ führte der „WDR 4 Spaziergang“ entlang des Boker-Heide-Kanals. WDR Redakteurin Claudia Kraft traf sich mit Umweltliebhaberin Miriam Seifert, die hier lebt. „Es ist ein fantastischer Morgen. Hier in Ostwestfalen bin ich mitten in saftigem Land zwischen Wiesen und Wasser und ganz vielen Bäumen am Boker-Heide-Kanal“, mit diesen Worten begann Claudia Kraft ihre Radio-Reportage. Miriam Seifert schwärmte von den strahlenden Farben eines riesigen Sonnenblumenfeldes und erzählte von ihren Erlebnissen

als Kind in den Feldern und zwischen den Blumen.

Unterwegs traf Claudia Kraft zwei weitere Spaziergängerinnen. „Ah, es ist traumhaft hier. Wir haben wirklich schöne Wege, wo man gehen kann. Die Felder, die ganzen Blumenwiesenfelder, es ist wunderschön hier“, erzählt die eine und die andere fügt begeistert hinzu: „Also letztens hab ich mit ,ner Freundin da vorne auf der Lichtung gesessen und ja, wenn dann die Sonne durch die Bäume strahlt und ja, dieses Spiel mit Licht und Schatten finde ich immer sehr schön und ja, einfach in der Natur zu sitzen und die Bäume um sich zu haben, und das ist meine Heimat“.

Text und Foto: Josef Bröckling

Wer den Beitrag in voller Länge anhören und dazu ein paar schöne Bilder anschauen möchte:

<https://www1.wdr.de/verbraucher/freizeit/boker-heide-kanal-100.html>



32 Kilometer lang, fließt der Boker-Heide-Kanal zwischen Paderborn und Lippstadt.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Gewinnerin das Suchbild-Preisausschreibens

Nach langer Zeit hat – erfreulicherweise – wieder einmal ein Sander Kind das Suchbild-Preisausschreiben gewonnen. Die Gewinnerin ist 10 Jahre alt und heißt Lilli Schröder. Das aufgeweckte Mädchen besucht die 5. Klasse des Gymnasiums Schloß Neuhaus und wohnt mit Eltern und Bruder seit 3 Jahren in der Pappelallee. Ihre Interessen liegen im Bereich Modedesign und Sport. Deshalb hatte sie sich auch einen Gutschein für die Wasserskianlage gewünscht. Sie kann sich durchaus vorstellen, in ihren Hobbybereichen später auch einmal beruflich zu arbeiten.

Sie hatte zum ersten Mal an dem Preisausschreiben teilgenommen und freut sich sehr, sogleich gewonnen zu haben. Auf dem Schulweg zur Bushaltestelle hatte sie das abgebildete Fotomotiv erkannt. Es handelt sich um den Sockel eines Kreuzes an der Sander-Bruch-Straße, gegenüber der Einmündung der Pappelallee.



Klaus Mattiza, der Vorsitzende des Gemeindeforum, überreicht Lilli Schröder den Gewinn.

Auf die Frage, was sie sich speziell für Kinder als neuen Inhalt in „Sande aktuell“ wünsche, muss sie nicht lange überlegen: „Rätsel.“ Die Anregung wird die Redaktion gern aufnehmen und zukünftig berücksichtigen.

Text und Foto: Vinzenz Heggen

 AUTO DIENST

PROTTE

Bursdamm 1 | 33129 Delbrück-Ostenland | Tel. 05250/98780

www.autohaus-protte.de

NEU- & GEBRAUCHTWAGEN JAHRESWAGEN ABSCHLEPPDIENST
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG KFZ-WERKSTATT AUTOWÄSCHE

Sande – lebens- und liebenswert

Vollmond über Sande

Wunderbare Nacht im September

Am 9. September hatte der Mond einen großen Auftritt über Sande. Außergewöhnlich klar war die Nacht. Prächtig leuchtend, groß und rund stand der Mond am Himmel, den kein Wölkchen trübte. Egal von welchem Platz in Sande der Betrachter nach ihm schaute, es bot sich ein magisches Bild.

Der Mondphasen-Zyklus beträgt 29 Tage, 12 Stunden und 43 Minuten. Innerhalb dieser Zeitspanne wird der Mond vom „unsichtbaren“ Neumond zum immer weiter zunehmenden Sichelmond, bis er als Vollmond vom Himmel strahlt und anschließend wieder abnimmt zur Sichel und als Neumond wieder „verschwindet“.

Das Foto entstand um 21:30 Uhr vom Dorfplatz aus. Vollmond war am 10. September, als Mond, Sonne und Erde in einer Linie standen. Dank der klaren Nacht waren die Mondkrater ausgesprochen gut sichtbar. Ein Mondkrater ist eine kreisförmige, am Boden meist flache Senke im Boden des Erdmondes, die von einem ringförmigen erhöhten Wall eingeschlossen wird, weiß Wikipedia. Fast alle Mondkrater sind durch den Impact



von Meteoriten entstandene Einschlagkrater. Die größten heißen Archimedes, Galileo und Kepler.

Vielleicht haben Sie in dieser Nacht schlechter geschlafen. Studien zufolge schlafen viele Menschen bei Vollmond schlechter. Eine klare Meinung hat die Wissenschaft hierzu allerdings nicht. Was für die einen alles Humbug ist, scheint für andere hingegen klar zu sein: Der Vollmond, der nachweislich einen Einfluss auf Ebbe und Flut hat, wirkt sich auf unseren Schlaf aus. Eine bekannte Studie kommt hierzu aus der Schweiz. Prof. Christian Cajochen und sein Team stellten bei Probanden in Vollmondnächten einen verminderten Melatonin-Spiegel fest.

Text und Foto: Josef Bröckling

Wie liegt im Mondenlichte
Begraben nun die Welt;
Wie selig ist der Friede,
Der sie umfassen hält!

Die Winde müssen schweigen,
So sanft ist dieser Schein;
Sie säuseln nur und weben
Und schlafen endlich ein.

Und was in Tagesgluten
Zur Blüte nicht erwacht,
Es öffnet seine Kelche
Und duftet in die Nacht.

Wie bin ich solchen Friedens
Seit lange nicht gewohnt!
Sei Du in meinem Leben
Der Liebevolle Mond!

Theodor
Storm

Sande – lebens- und liebenswert

Für Familien gut seit Generationen



Pfarrkirche St. Marien



Große Bäume und viel Grün prägen das Bild des Ortskerns von Sande

■ Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe von Sande Aktuell nehmen wir Sie im Rahmen unserer Fotoreportage über schöne Ecken und Plätze in Sande mit in den Ortskern. Zentral gelegen zwischen Paderborn und Delbrück hat Sande sich ein Stück Dorfcharakter und Landleben erhalten. Durch die Ausweisung neuer Baugebiete ist in den letzten Jahren viel gebaut worden und Sande hat sich rapide vergrößert. Heute leben rund 6.000 Menschen in unserem schönen Ort am Lippesee. Sande ist familienfreundlich. Neben guten Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, ärztlicher Versorgung, Pflegeeinrichtungen für alte und kranke Mitbürger verfügt Sande über drei Kindertagesstätten, eine Grundschule, die Bücherei St. Marien und eine moderne Sporthalle, um nur die wichtigsten Angebote einer guten Infrastruktur zu nennen. Gern trifft man sich in der Mehrzweckhalle oder im Pfarrheim. Hinzu kommt, dass Sande in den letzten Jahren durch den Lippesee mit seinem vielseitigen Angebot und den Nesthauser See mit seinen beiden Wasserskianlagen einen hohen Freizeitwert erlangt hat. Alle wichtigen Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind fußläufig vom Ortskern, dessen Mittelpunkt die katholische Pfarrkirche St. Marien bildet, aus erreichbar.

Sande – die ursprüngliche weiträumige bäuerliche Streusiedlung ohne Ortskern hat sich zum aufstrebenden Stadtteil von Paderborn und lebens- und liebenswerten Wohnort entwickelt. Lesen Sie auf den beiden Folgeseiten auch eine kleine Geschichte über die dörfliche Idylle von Sande.

Text und Fotos: Josef Bröckling

Sande – lebens- und liebenswert

Für Familien gut seit Generationen



Durch den Lippesee erlangte Sande einen hohen Freizeitwert



Die neue Sporthalle wurde im Jahr 2011 in Betrieb genommen



Aktuell besuchen rund 250 Schülerinnen und Schüler die dreizügige Grundschule



Der zentral gelegene Dorfplatz lädt zum Verweilen ein



Eine von drei Kitas: Kinderhaus am Lippesee

Sande – lebens- und liebenswert



Am Boker Kanal



■ Spaziergang durch das dörfliche Sande – eine Kurzgeschichte mit Bildern

Seit 40 Jahren lebt das ältere Ehepaar nun schon in Sande und hat die Entwicklung des Paderborner Stadtteils miterlebt. Am Ortsrand, aber doch zentral, wohnen die beiden inmitten schöner Natur und haben fußläufig fast alles, was sie für ihr tägliches Leben benötigen.

Ganz besonders mögen sie den dörflichen Charakter, den sich ihr Wohnort erhalten hat. Bei ihren regelmäßigen Spaziergängen durch das dörfliche Sande genießen sie die Ruhe und Idylle. So auch an einem sonnigen Maitag, an dem sie mit ihrem Hund zum Nachmittagsspaziergang aufbrechen. „Heute mal nicht um den Lippesee“, sagt die Frau. „Lass uns in die andere Richtung durch die Felder und Wiesen laufen“.

Sande – lebens- und liebenswert

Los geht's am dicken Findling mit dem Sander Wappen entlang des Boker Kanals, über den Georg-Lucas-Weg, Sennemühlenweg und die Milchstraße bis zur Ostenländer Straße. Hier wandern sie ein kurzes Stück auf dem Radweg entlang der Ostenländer Straße Richtung Ortskern, bevor sie vor dem Kinderspielplatz in den Pferdekamp einbiegen. Bald erreichen sie wieder den Boker Kanal und es geht zurück zum Startpunkt am dicken Findling. Fünf Kilometer lang ist die Runde durch die Wiesen und Felder, die sie häufig gehen. Am Wegesrand werden sie regelmäßig von Kühen, Pferden, Gänsen, Schafen, Hühnern und manchmal auch Störchen begrüßt. Und am Boker Kanal beobachten sie Vögel in den Bäumen und Reiher, Schwäne, Enten und gelegentlich Nutrias im Kanalwasser. Immer wieder treffen sie auch auf andere

Spaziergänger, mit denen sie dann ein kleines Pläuschchen halten.

Der Mai ist eine besonders schöne Jahreszeit für solche Spaziergänge. In dieser Zeit ist Sande saftig grün und die vielen Eichen, auf die auch im Sander Wappen hingewiesen wird, stehen voll im Laub.

Text und Fotos: Josef Bröckling



Blick von der Milchstraße auf das dörfliche Sande

Sander Kinder stellen vor

Die Geschichte der Lippebrücken



■ In den letzten beiden Ausgaben von Sande aktuell stellten Sander Kinder den Gedenkstein an den Tabernakel-Bruch und das Sander Wappen vor. Nun setzen wir unsere Beitragsreihe in Zusammenarbeit mit der Grundschule fort. Josef Bröckling traf sich am 8. November mit Lehrerin Sonja Otto und den Schüler*innen der Klasse 3b zum Fototermin an der Lippebrücke und erfuhr Folgendes:

Die Münsterstraße stellte schon im 18. Jahrhundert eine wichtige Verbindungsstraße von Kassel über Paderborn nach Münster dar. Zur Überquerung der Lippe in Sande war daher schon früh ein Brückenbauwerk von Nöten. Ausgehend von Gesprächen über das Verkehrsaufkommen an der aktuellen Baustelle auf der B 64 in Sande befasste sich die Klasse 3b im Sachunterricht mit der Geschichte der Lippebrücken. Die Kinder hielten ihre Erkenntnisse in Texten fest, die hier ausschnittsweise wiedergegeben werden.

■ „Letzte Woche habe ich mit meiner Klasse die große Lippebrücke besichtigt. Sie ist sehr stabil und breit, sodass zwei Autos bequem nebeneinander herfahren können. Die Lippebrücke wurde 1971 gebaut und besteht aus Beton und Stahl. Die Länge der Lippebrücke ist 130 m und die Fahrbahnbreite beträgt 15,25 m. ... Die Straße, die über die Brücke führt, heißt Münsterstraße oder B64.“

Die Besichtigung vor Ort hat bei den Drittklässlern bleibende Eindrücke hinterlassen:

- „Als wir dort waren, haben wir die Pfeiler umarmt und haben dabei gemerkt, dass sie sehr stabil sind.“
- „Bei der Lippebrücke haben wir die riesigen Pfeiler umarmt und da passten ca. 15 Kinder rum.“

Über die Vorgänger der heutigen Brücke wissen die Kinder Folgendes zu berichten:

- „Früher sahen die Brücken ganz anders aus, als wir sie heute kennen. Die erste Brücke war ein Baumstamm, aber da konnte man nur zu Fuß drüberlaufen.“
- „Wenn die Leute über die Lippe wollten, mussten sie auf einem Baumstamm balancieren, der von Ufer zu Ufer quer über die Lippe gelegt wurde.“
- „Das war nicht sehr praktisch und wenn es geregnet hat, ist das Wasser der Lippe gestiegen und dann konnte man gar nicht drüber.“
- „Kutschen konnten da aber nicht rüber, deshalb haben die Menschen eine Holzbrücke gebaut.“

Weitere Holzbrücken folgten.

- „Je mehr Holzbrücken gebaut wurden, desto besser sahen sie aus. 1856 wurde eine Brücke mit Pfeilern aus Bruchstein gebaut.“

Sander Kinder stellen vor

Die Geschichte der Lippebrücken

- „1901 hatten die Menschen beschlossen, die Brücke anders zu bauen, weil es nervig war, immer zu warten, wenn die Brücke überschwemmt war. Darum haben sie die Vierbogenbrücke aus Stein und Beton gebaut.“
- „Besonders an der Brücke war, dass sie vier Bögen hatte und eine Länge von 61,27 m und eine Fahrbahnbreite von 5,10 m.“ Diese Brücke war lange Zeit ein Wahrzeichen Sandes und daher auf vielen Postkarten zu sehen.
- „Der Sander Krug stand neben der Brücke.“
- „Dort haben die Reisenden Rast gemacht, wenn die Brücke überschwemmt war. Manchmal haben sie dort auch übernachtet.“
- „Der Sander Krug ist kaputt gegangen, weil es einen Unfall gab.“
- „Die Brücke war sehr stabil, aber den Leuten hat es nicht gefallen, dass sie so eng war und dass eine Kurve davor und dahinter war. Deswegen wurde 1971 die Brücke gebaut, die es heutzutage noch gibt. Die Brücke ist viel breiter und wurde ein bisschen vorgezogen.“
- „Die Bogenbrücke war 70 Jahre alt, dann wurde sie gesprengt.“

An der Stelle, wo früher die alte Bogenbrücke stand, erinnert ein Stein mit der Gravur 1901 an das Baujahr und den Standort.

- „Die neue Lippebrücke ist breit genug und keiner beschwert sich mehr. Die Fußgängerbrücke daneben ist schön angemalt, das ist ganz bestimmt bei keiner anderen Brücke so!“
- „Das Bild an der Fußgängerbrücke sieht so aus: Ein Mann sitzt an der Lippe und angelt.“



- „Unter der B64-Brücke habe ich auch viele Graffitis gesehen und viele Bierflaschen. Wahrscheinlich versammeln sich dort Menschen und hinterlassen Müll. Das ist nicht schön.“
- „Die vierbogige Brücke hat 70 Jahre gehalten. Die neue Brücke hält aber jetzt bestimmt noch länger.“

Während Sande früher eine bäuerliche Streusiedlung war, hat sich der Ort nach und nach zu einem dichtbesiedelten Dorf entwickelt. Heute fahren in Sande täglich viele Autos über die B 64-Brücke über die Lippe. Auch wenn es schon lange keinen Sander Krug mehr gibt, so schätzen viele „Reisende“ das neu entstandene Naherholungsgebiet rund um den Lippesee. Dies drückt eine Schülerin der 3b folgendermaßen aus: „Heute ist Sande ein schöner Ort mit Eisdielen, vielen Spielplätzen und Segelbooten. Im Sommer kommen immer mehr Menschen an den Lippesee. Dann sieht man sehr viele Autos in Sande umherfahren oder auf den Parkplätzen parken. Fast alle Besucher mögen unser Dorf. Und wer es nicht mag, ist selber schuld, denn Sande ist einfach toll!“

Mehr über die Geschichte der Lippebrücken findet man im Sander Heimatbuch (37-43)

Text: Sonja Otto / Josef Bröckling, Fotos: Josef Bröckling

Das Jahreszeitenfoto

Der Baum an der Lippe im Wandel der Jahreszeiten

■ Liebe Leserinnen und Leser,
 in der letzten Ausgabe von Sande aktuell stellten wir die ersten Bilder unserer neuen Serie „Das Jahreszeitenfoto“ vor. Ein alleinstehender Baum an der renaturierten Lippe unterhalb der B64 im Wandel der Jahreszeiten ist unser Sande-Motiv 2022. Vor einem traumhaften Sonnenuntergang zeigte sich der kahle Baum im Winter. Auf der zweiten Aufnahme trug er zartes Frühlingsgrün und im Vordergrund leuchteten die weißen Blüten der gewöhnlichen Traubenkirsche. Hier nun unser Baum, eine Stieleiche, auch Sommereiche oder Deutsche Eiche genannt, im Sommer und im Herbst.



Am Vorabend des großen Festes 90 Jahre Feuerwehr Sande entstand die Sommeraufnahme. Warm fiel das Licht des Sonnenuntergangs auf den in üppigem Laub stehenden Baum.



Die Herbstaufnahme zeigt unser Motiv 2022 an einem Septemberabend im herbstillichen Sonnenuntergang. Im Vordergrund des Bildes sieht man verblühende Acker-Kratzdisteln.

Text und Fotos:
 Josef Bröckling

Infobörse – Adressen, die man braucht

Polizei

Für Sande zuständig sind Herr Austenfeld und Frau Schallenkamp, Verwaltungsnebenstelle Elsen, Von-Ketteler-Str. 63, Tel. 05254-9387710.

Notrufnummern

110 Polizei
112 Feuerwehr
116117 ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Verlust einer Bankkarte

Inland 116 116 / Ausland 0049 116 116, bitte Bank, Konto Nr. und Karten Nr. angeben

Post

Schreibwaren Fischer, Weisgutstraße 18
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr;
 Briefkastenentleerung Weisgutstraße
 Mo.-Fr. 17.00 Uhr, Sa. 9.30 Uhr
Hier können Busfahrkarten, z.B. 30-Tage-Fahrkarten und Schülertickets, erworben werden.

Jugendtreff

Sennelagerstraße 21, Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Paderborn – zur Zeit geschlossen.

Mehrzweckhalle Sande

Anfragen bezüglich der sportlichen Nutzung der Mehrzweckhalle sind zu richten an: Sportamt der Stadt Paderborn, Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn
 Tel: 0 52 51-88 14 60, Fax: 0 52 51-88 20 52
 Private Nutzungen sind nicht möglich.
 Hausmeister: Norbert Siemensmeyer (Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr) Tel. 0179 - 75 35 897

Volkshochschulkurse

Programmhefte liegen in den Nebenstellen Elsen und Schloss Neuhaus aus. Anmeldung nur noch direkt bei der VHS Paderborn, Kamp 43, oder schriftlich bzw. per Internet.

Bücherei St. Marien

Sennelagerstr. 21, Tel. 0 52 54-64 89 005
 E-Mail: info@buecherei-sande.de
 Internet: www.buecherei-sande.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag: 11.30-13.30 und 15.30-17.30 Uhr
 Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr

Caritas-Konferenz

Für Fragen/Anregungen stehen zur Verfügung:
 Frau Silvia Kesselmeier Tel. 0 52 54-86 600
 Frau Hilde Kamp Tel. 0 52 54-66 22 20

Telefonseelsorge

0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Kinder u. Jugendtelefon

0800-111 03 33

Elterntelefon

0800-111 05 50

Abfallentsorgung ASP - Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

An der Talle 21, Tel.: 05251 88 17 10,
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.30 Uhr,
 Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Entsorgungszentrum "Alte Schanze"

Tel.: 05251 18120,
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr,
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Frauenhaus der Sozialstation katholischer Frauen SkF

Für Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erleben, Tag und Nacht erreichbar,
 Tel. 0 52 58-98 73.

DLRG Wasserrettungsstation

am Lippensee – Ortsgruppe Paderborn e.V.
 Sennelagerstr. 58c, Paderborn Sande,
 Tel: 0 52 54-69 668 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört) Einsatz@paderborn.dlrg.de

Ortsheimatpfleger

Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6,
vheggen@web.de, Mobil 0175-7207949

Ortschronist

Jürgen Heggemann, Klausheider Str. 55,
jheggemann67@gmail.com,
 Mobil 0151-17553493.

Abgabe gebrauchter Briefmarken für Bethel

Abgabe bei Wolfgang Schäfers, Irisweg 8 oder Schreibwarengeschäft Ludmilla Fischer, Weisgutstr. 18

Ärzte:

Praxen für Allgemeinmedizin:

Dr. med. Ursula Peterburs,
 Ursula Lücke-Pöppel,
 Sennelager-Str. 7,
 Tel. 0 52 54-93 11 990

Zahnarzt – Praxis:

Ingo Holischeck
 Dr. C. Roggon
 Ostenländer Str. 9,
 Tel. 0 52 54-66 588

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Stand:
30.11.2022

Blasmusik Sande e.V.

Die Proben (bei denen sich auch Interessenten melden können) finden jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der „Gelben Schule“, Sennelager Str. 17, statt. Vorsitzender und Ansprechpartner: Dirk Heggemann, Karl-Korthaus-Str. 49, Tel. 05254 / 933993 dirkheggemann@web.de

Caritas-Konferenz – Für Fragen und Anregungen stehen zur Verfügung: Frau Silvia Kesselmeier, Tel. 05254 / 86600 und Frau Hilde Kamp, Tel. 05254 / 662220

Chorgemeinde St. Cäcilia Sande

Die Chorproben finden z. Zt. nach Absprache Donnerstags in der Gaststätte Meermeier-Hillebrand statt. Ansprechpartner: Petra Balthasar 05254 / 86460
Vorsitzender: Franz Düwel, Tel. 05254 / 5205 franz-duewel@t-online.de

Grundschule Sande

Kontaktadresse: Grundschule Sande, Sennelagerstr. 21, Tel. 5440, Fax 5261.
Schulleiterin: Frau Maxi Brautmeier-Ulrich, Konrektorin: Frau Sigrun Wilde
gs-sande@paderborn.de
www.gs-sande.de

Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande

Der „Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande“ ist ein eingetragener Elternverein, der im Jahr 2001 gegründet wurde und ausschließlich zur Unterstützung der Grundschule Sande dient und ihre Ziele in ideeller und materieller Hinsicht fördert. Attraktive Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof, Ausstattung der Klassenräume sowie Ergänzung des Lehrmaterials und die Einrichtung einer eigenen Lesewelt haben das Schulbild sichtbar bereichert. Kontaktadresse: s. Grundschule Sande

DLRG Wasserrettungsstation am Lippesee

Ortsgruppe Paderborn e.V., Sennelagerstr. 58c, Paderborn-Sande, Tel: 05254 / 69668 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört) Einsatz@paderborn.dlrg.de

Evangelische Kirchengemeinde Schloß Neuhaus / Sennelager / Sande

Gottesdienste siehe Aushang an der kath. Kirche oder im Internet: <http://www.evangelische-kirchengemeinde-schloss-neuhaus.de>
Frauenhilfe am 1. Mi. im Monat (14.30 Uhr)
Seniorenclub am 3. Mi. im Monat (14.30 Uhr)

Aktivitäten auf dem Bauernhof :

- Tolle „Kindergeburtstage“
- Spannendes „Schlafen im Heu“
- Raumvermietung für Festlichkeiten
- Veranstaltungen für Schulklassen und Gruppen
- Reichhaltiges Bauernfrühstück
- Kaffee und Kuchen für Gruppen ab 20 Personen

Nähere Infos: Familie Heihoff, Seglingsweg 18, 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 05250/ 53258
Im Internet: www.seglingshof.de ; eMail: info@seglingshof.de

Seglingshof



Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Gemeindebüro Di.-Fr. 10-12 Uhr,
Tel. 05254 / 13209
pad-kg-schlossneuhaus@kkpb.de
Ansprechpartner der ev. Gemeinde in Sande ist die Presbyterin: Astrid Timmerberg, Sander-Bruch-Straße 52, Tel. 05254 / 67553

Familienzentrum NRW

Städt. Kindertageseinrichtung Sande
Wir betreuen Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Schulpflicht. Montag - Freitag, 07.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr, für Tagesstättenkinder durchgehend. Leitung: Birgit Hericks, stv. Leiterin Frau Jutta Klocke, Karl-Korthaus-Straße 45, 33106 Paderborn, Tel.: 05254 / 806160, famz-sande@paderborn.de

Förderverein Kinderhaus am Lippesee e.V.

Wir sind ein in 2008 gegründeter, gemeinnützig anerkannter Verein, der die Arbeit im Kinderhaus am Lippesee unterstützt. Fragen zur Arbeit des Vereins, Mitgliedschaft oder Spenden an kinderhaus-foerderverein@gmx.de

Gemeinschaft Sunderkamp e.V.

Am Anfang des Kiebitzweges steht die Sunderkamp-Rasthütte mit Kinderspielplatz. Sie dient dem geselligen Treffen der Anwohner sowie der Rast der Wanderer. Zum jährlichen Nachbarschaftsfest sind alle Nachbarn und Freunde rund um die Sunderkampsiedlung herzlich eingeladen. Vorsitzender und Ansprechpartner: Herr Jan De Roo, Sunderkampstr. 10, Tel.: 0177 8080035, info@cc-pb.de

Katholische Frauengemeinschaft

Regelmäßige Zusammenkünfte der kfd-Mitarbeiterinnen finden an jedem ersten Dienstag in ungeraden Monaten (Januar, März, ...) statt. Die Veranstaltungen werden in einem Jahresprogramm den Mitgliedern zugestellt.

Frauen, die an der Arbeit und Gemeinschaft der kfd interessiert sind, wenden sich an die Ansprechpartnerin: Frau Beate Rudolphi, Tel. 05254 / 953139, Mobil: 0177 63 25 040
b.rudolphi@paderborn.com

Katholische Kindertageseinrichtung

St. Marien, Dirksfeld 41, 33106 Paderborn
Die Kinder werden im Alter von 2 - 6 Jahren in zwei Gruppen betreut. Öffnungszeiten: täglich von 7.15 –16.15 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Galuch, Tel.: 05254 / 69994,
st.marien.sande@kath-kitas-hochstift.de
<https://paderborn.kita-navigator.org/kitas/kath-kita-st-marien/>

Förderverein

„Kindergarten St. Marien Sande e.V.“
Der Förderverein „Kindergarten St. Marien Sande e.V.“ wurde im Januar 2015 gegründet. Der Kath. Kindergarten St. Marien befindet sich in der Trägerschaft der Kath. Kitas Hochstift gGmbH. Oft reichen die finanziellen Zuwendungen des Trägers nicht aus, um für die Kinder wichtige Projekte in Angriff zu nehmen oder besondere Anschaffungen zu tätigen. Mit Hilfe des Fördervereins sollen die Kinder die bestmöglichen Bedingungen vorfinden, damit sie sich wohlfühlen, kreativ spielen, nachhaltig lernen und sich bestens entwickeln können.

Foerderverein-st-marien@paderborn.com

Katholische Pfarrgemeinde Hl. Martin

Gottesdienste siehe Aushang an der Kirche oder im Internet: <http://hl-martin-schlossneuhaus.de/>
Adressen:

Leiter der Gemeinde:

Pfarrer Tobias Dirksmeier, Tel. 05254 / 1497
tobias.dirksmeier@erzbistum-paderborn.de

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Verwaltungsleiter:

Lennart Höschen, Tel. 05254 / 932755
lennart.hoeschen@erzbistum-paderborn.de

Zentralbüro Schloss Neuhaus,
 zur Zeit Sande, Weisgutstr. 14 (Pfarrheim)
 Tel. 05254 / 25 31

Öffnungszeiten: entnehmen Sie bitte dem
 Pfarrbrief oder der Homepage:

hl-martin-schlossneuhaus.de
hl-martin-schlossneuhaus@erzbistum-paderborn.de

Gemeindereferenten:

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Petra Scharfen Tel. 0 52 54 / 93 89 563,
petra_scharfen@web.de
 Benedikt Fritz Tel. 05254 / 8 27 50 81
benedikt.fritz@gmx.de

Küsterin:

Andrea Heggemann, Tel. 0 52 54 / 6 68 97

Ansprechpartner für die Nutzung des Pfarrheims:

Gerhard u. Ingrid Steffan, Tel. 69145.

Kinderhaus am Lippesee

Städtische Kindertageseinrichtung
 Plätze für Kinder im Alter von vier
 Monaten bis zur Schulpflicht
 Öffnungszeit von 7:00 bis 16:00 Uhr,
 Leitung: Frau Kerstin Merla,
 Weisgutstraße 4, Tel. 5488

Krabbel-Spielgruppen Sande

Dieses ist ein kostenloses Angebot
 für Kinder bis zum Kindergartenalter mit
 ihren Eltern im Pfarrheim. Interessenten
 kommen bitte zu den Stunden am Montag
 um 15.30 Uhr oder Mittwoch um 10.00 Uhr.

Landfrauenverband Sande

Möchten Sie sich informieren?
 Rufen Sie uns einfach an.
 Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Löseke,
 Sandhöfener Str. 42a, Tel. 95 39 99.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande

Vorsitzender und Ansprechpartner:
 Andreas Westkämper, Sennelager Str. 69,
 33106 Paderborn, Tel. 05254 / 66668,
westkaemper@paderborn.com

Löschzug Sande

Freiwillige Feuerwehr Paderborn. Wählen
 Sie im Notfall die **112** und Sie erhalten Hilfe
 rund um die Uhr. Der Löschzug Sande ist für
 Sie freiwillig 24 Stunden am Tag und 365
 Tage im Jahr im Dienst.

Ansprechpartner: Löschzugführer
 Norbert Rickert, Tel.: 05254 / 5428
norbert.rickert@t-online.de
 Dienstplan: www.sande-nrw.de

Plattdeutscher Kreis Sande

Ansprechpartner: Herr Josef
 Kämper, Ostenländer Str. 51, Tel. 6 79 60

Reservistenkameradschaft Sande

Die Kameradschaft trifft sich in ihrem
 Vereinsheim, zum Barbrock (alte Kläranlage),
 am ersten Freitag jeden Monats.
 Ansprechpartner: Herr Andreas Brockmeier
 Tel. +49 152 0870 0453

Segler-Verein Paderborn e.V.

Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig
 am Dienstag jeder geraden Woche um 20 Uhr
 im Vereinsheim. Wichtige Vorhaben für das
 Jahr sind dem Sander Veranstaltungskalender
 zu entnehmen. Anschrift des Vereins:
 Sennelagerstr. 58 b, 33106 Paderborn,
 Ansprechpartner: Herr Karl-Ernst Laue,
 Hermann-Löns-Str. 165, 33106 Paderborn;
 Tel. 05254/5530, Kalli.Laue@gmx.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Sande 1922 e.V. – Termine der Schützenbruderschaft
 sind im Veranstaltungskalender dieses Heftes
 verzeichnet. Ansprechpartner:
Brudermeister: Heinrich Kürpick, Sander-
 Bruch-Str. 8, Tel. 69728 o. 0151 12703730

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Jungschützenmeister:

Philipp Berkemeier, Tel. 0160 96453203

Schießmeister:

Gregor Böddeker Tel. 0172 4331 417

Brauchtumsgruppe:

Ulli Voss, Tel. 0173 2825241

www.schuetzenverein-sande.de

Abteilung Spielmannszug: Interessenten
 (ab 10. Lebensjahr) sind immer willkommen
 und können jeweils freitags ab 18.00 Uhr
 im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande
 bei der Probe zusehen oder gleich mitma-
 chen! Ansprechpartner & Leiter:
 Hendrik Mettenmeier
spielmannszug@schuetzen-sande.de

SV Blau – Weiß Sande 1946 e.V

Folgende Sportarten werden im SV Sande angeboten: Badminton, Fußball,
 Damengymnastik, Damengymnastik für
 Seniorinnen, Fitness-Gruppe, Freizeitsport
 Männer, Step Aerobic, Zumba, Wirbelsäulen-
 Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Kin-
 derturnen, Jugendtanz, Tennis, Tischtennis,
 Volleyball – Die Kontaktdaten der An-
 sprechpartner für die jeweiligen Sportarten
 stehen im Internet unter folgender Adresse
 zur Verfügung: www.sv-sande.de/verein/vorstand/kontakte-liste.html
 Vorsitzender: Hermann SchulteBeyring
 Auf dem Bieleken 1h, 33104 Paderborn
 Telefon: +49 (179) 1076006
Vorsitzender@SV-Sande.de
Hermann@SchulteBeyring.de
 Homepage: <http://www.sv-sande.de/>
 Geschäftsstelle: Ostenländer Str. 35



Schäfers
Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
 wir gestalten sie besonders liebevoll.





Sande
Schloß Neuhaus

Münsterstraße 99
Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

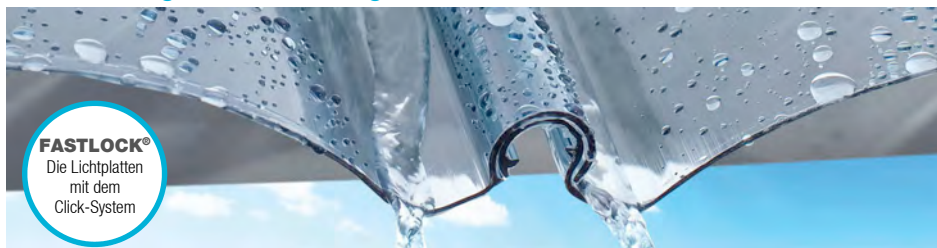
Infobörse – Veranstaltungskalender

Stand:
30.11.2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JANUAR				
06.01.	19.30	Generalversammlung 2023	Mehrweckhalle	Schützen
19.01.	19.30	Jahreshauptversammlung	Meermeier	Chor
20.01.		Jahreshauptversammlung	Pfarrheim	kfd
21.01.	19.00	Winterball Sande	Mehrweckhalle	Schützen
FEBRUAR				
05.02.		Kartenvorverkauf	Pfarrheim	kfd
10.02.		Frauenkarneval	Mehrweckhalle	kfd
11.02.		Karneval für alle	Mehrweckhalle	kfd
MÄRZ				
03.03.	20.00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
05.03.		Eisbär-Regatta	Lippensee	PBYC
10.03.		Jahreshauptversammlung	Mehrweckhalle	SV Sande
24.03.	19.30	Versammlung Kanalkompanie	KK-Stand	Schützen
31.03.	19.30	Versammlung Lippekompanie	KK-Stand	Schützen
APRIL				
09.04.		Osterfeuer		Schützen
24.04.	20.00	Mitgliederversammlung	Pfarrheim	Gemeindeforum
30.04.	19.00	Tanz in den Mai	Mehrweckhalle	Schützen
30.04.		Ansegeln	Lippensee	SVPB
MAI				
07.05.		Känguruh-Regatta	Lippensee	PBYC
09.05.		Wallfahrt		kfd
13.-14.05.		Surfregatta	Lippensee	
15.05.	16.00	Blutspende	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande

FASTLOCK® DACHLICHTPLATTEN

hochwertige Bedachung rund um das Gebäude



FASTLOCK®
Die Lichtplatten
mit dem
Click-System

NORD-WEST-BÜRO - 33106 Paderborn

Tel. 05254-8273923, info@fastlock-nwb.de, www.fastlock-nwb.de

Infobörse – Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JUNI				
Juni		Radtour		kfd
03.06.		Dickschiff Regatta	Lippensee	PBYC
04.06.		3-Stunden Regatta	Lippensee	PBYC
16.06.	20.00	Bataillons-Mitgliederversammlung	Mehrweckhalle	Schützen
18.06.		1. Yardstick Regatta	Lippensee	SVPB
24.-25.06.		J22 Regatta	Lippensee	
JULI				
Juli		Freilichtbühne	Bökendorf	kfd
AUGUST				
05.08.		Vogelschießen	Dorfplatz	Schützen
06.08.		Familihtag	Dorfplatz	Schützen
13.08.		Surfregatta	Lippensee	
26.-28.08.		Schützenfest	Dorfplatz	Schützen
SEPTEMBER				
02.09.		Opti-Regatta Ü30	Lippensee	PBYC
02.09.		2. Yardstick Regatta	Lippensee	PBYC
09.09.		Mettwurstregatta	Lippensee	SVPB
16.09.		Landesgartenschau Höxter	Höxter	kfd
16.09.		Opticup	Lippensee	PBYC
23.-24.09.		Drei Hasen Cup	Lippensee	SVPB
25.09.	16.00	Blutspende	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
29.09.	19.30	Versammlung Lippekompanie	Pfarrheim	Schützen
30.09.		Absegeln und Lampionfahrt der Boote	Lippensee	SVPB/PBYC
OKTOBER				
Oktober		Schokoladenfabrik Peters	Lippstadt	kfd
06.10.	19.30	Versammlung Kanalkompanie	Pfarrheim	Schützen
14.-15.10.		Goeken Backen Cup Congerregatta	Lippensee	SVPB/PBYC
16.10.		Mitgliederversammlung	Pfarrheim	Gemeindeforum
21.-22.10.		Goeken Backen Cup Korsare u. OK Jollen	Lippensee	SVPB/PBYC
NOVEMBER				
November		Vorweihnachtlicher Markt		kfd
05.11.		Hubertussonntag	Mehrweckhalle	Schützen
11.11.		Martinszug	Dorfplatz	Schützen
DEZEMBER				
03.12.		Kleinster Weihnachtsmarkt	Kirchplatz	Schützen
JANUAR 2024				
05.01.24	19.30	Generalversammlung	Mehrweckhalle	Schützen
20.01.24	19.00	Winterball	Mehrweckhalle	Schützen



Alle genannten Termine entsprechen dem heutigen Planungsstand und sind abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie. Bitte beachten Sie die Tagespresse und entsprechende Internetseiten, auch zu Terminen von Gruppierungen, die keine Planung vorgelegt haben.



Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Wasserknappheit in Deutschland?

Das wohl eher nicht, trotzdem rufen vermehrt Wasserversorger in den unterschiedlichsten Regionen in den Sommermonaten zum Wassersparen auf. Warum ist das so, was sind dafür die Gründe? Deutschland ist doch ein wasserreiches Land.

Die Versorgung der Menschen mit Trink- und Brauchwasser liegt in Deutschland in der Verantwortung der Städte und Gemeinden. Diese arbeiten eng mit den unteren Wasserbehörden, den Kreisen, und den oberen Wasserbehörden, den Bezirksregierungen, zusammen.

Es ist regional sehr unterschiedlich, Trinkwasser zu gewinnen und aufzubereiten: Quellwasser, Grundwasser oder Oberflächenwasser aus Talsperrenfassungen stehen zur Wassergewinnung zur Verfügung. Um Wasser in Trinkwasserqualität abgeben zu können, muss das Wasser je nach natürlicher Beschaffenheit in Wasserwerken aufbereitet werden. Das ist je nach Rohwasserbeschaffenheit unterschiedlich aufwändig.

Während einige Wasserversorger keine weiteren Aufbereitungsschritte durchführen müssen, um aus Grund- oder Quellwasser Trinkwasser zu machen, müssen andere Wasserversorger sehr aufwändige Aufbereitungsschritte durchlaufen. Die Trinkwasserverordnung enthält strenge Vorgaben für die chemische, physikalische und biologische Beschaffenheit von Wasser für den menschlichen Gebrauch. Diese wird in den Wasserwerken und im Wasserverteilnetz bis hin

zum Kunden regelmäßig kontrolliert und überwacht.

Talsperren nutzen in der Regel die niederschlagsreiche Zeit in den Herbst- und Wintermonaten um ihre Stauziele zu erreichen und sich auf die abgabestarke Jahreszeit vorzubereiten. Auch Starkregenereignisse im Sommer finden den Weg in die Talsperren und füllen diese wieder auf bzw. nach.

Das ist bei Grundwassergewinnung nicht so einfach möglich. Diese sind auf regelmäßige Niederschläge angewiesen. Es dauert etliche Tage, Wochen und Monate, bis das Regenwasser den Grundwasserleiter nach Passage der Bodenschichten erreicht hat. Hier geschieht bereits eine natürliche Filtration von Regenwasser hin zum Grundwasser. Bleiben diese regelmäßigen Niederschläge über längere Zeiträume aus, führt das zu sinkenden Grundwasserständen mit Folgen für die Natur und auch die Wasserwerke.

Grundsätzlich sind die Wasseraufbereitungsschritte von Grundwasser zum Trinkwasser einfacher als die für die Aufbereitung vom Talsperrenwasser. Darum macht diese Art der Wassergewinnung auch den größten Teil in Deutschland aus. Talsperren sind zudem ein erheblicher Eingriff in die Natur. Da gehen Genehmigungsverfahren über viele Jahre ins Land. Talsperren dienen oftmals der Versorgung ganzer Regionen, aber auch zur Unterstützung kleinerer bis mittlerer Wasserversorger, die für ihre Grundwasserversorgung eine eigene lokale Gewinnung betreiben.

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Wasserknappheit in Deutschland?

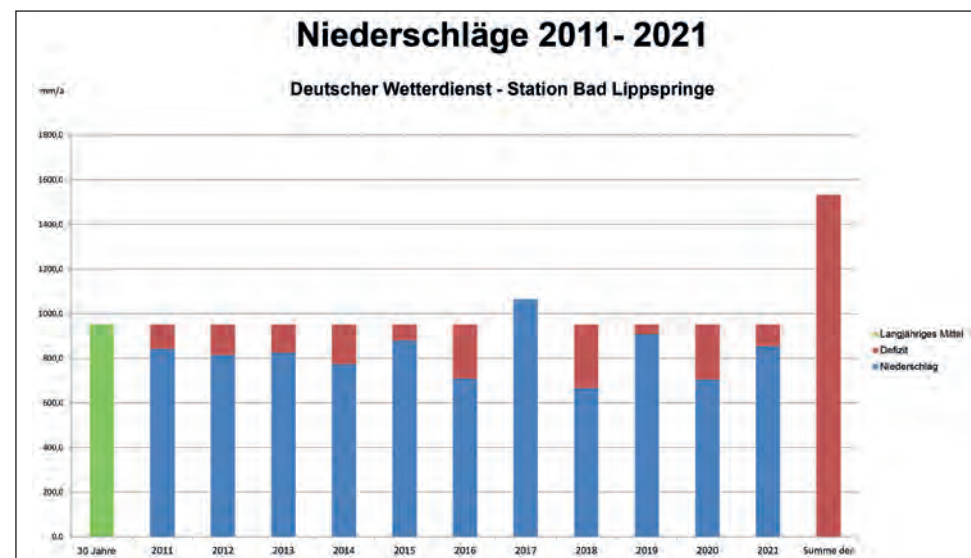
Besonders die Jahre 2018 bis 2020 waren ausgesprochen niederschlagsarme Jahre. Die Fachleute sprechen hier tatsächlich auch in Deutschland von Dürrejahren. Solche Jahre führen dazu, dass Grundwasserleiter nicht ausreichend mit Niederschlagswasser angereichert werden. Gleichzeitig steigt die Abgabe in den Verteilnetzen der Städte und Gemeinden aufgrund ausbleibender Niederschläge rasant an. Auch das Jahr 2022 war viel zu trocken. Wir erinnern uns alle sicher noch gut daran, dass die Schifffahrt auf unseren Fließgewässern stark eingeschränkt war.

Seit Jahren ist auch in Deutschland die Grundwasserneubildung stark rückläufig und das Niederschlagsdefizit zu einem normalen Jahr nimmt stetig zu.

Aufzeichnungen der letzten Jahre

zeigen, dass sich der Niederschlag insgesamt vom Sommer in den Winter verschiebt, was bedeutet, dass es in Zukunft ausgerechnet dann zu wenig regnen wird, wenn es heiß ist und wir ohnehin mehr Wasser brauchen als sonst. Denn auch wenn es nach langer Trockenheit schlagartig zu heftigen Niederschlägen kommt, kann der ausgetrocknete Boden das Wasser nicht aufnehmen, die Vegetation nicht versorgen, die Grundwasserstände nicht füllen.

Maßnahmen, die Regenwasser dem Grundwasserleiter nachhaltig zuführen, wie Regenrückhaltung auf öffentlichen und privaten Flächen, bei gleichzeitiger Versickerung hinein ins Erdreich, in Regionen wo dies möglich ist, sowie Verzicht und Rückbau auf und von Flächenversiegelungen, sind sehr zu begrüßen.



Niederschlagsdefizit 2011-2021

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Wasserknappheit in Deutschland?

Renaturierungen von schnell fließenden Gewässern hin zu Auen, Biotopen und Niederungen leisten einen wertvollen Beitrag. Dabei reagieren Flüsse positiv auf Starkregenereignisse, nehmen diese auf und infiltrieren Oberflächenwasser in den Grundwasserkörper. Grundwasseranreicherung vor Ort. Ein gutes Beispiel ist die Renaturierung der Lippe unterhalb des Lippesees.

Der Anstieg des Wassergebrauches im Sommer bei gleichzeitig ausbleibenden Niederschlägen lassen Wasserversorger immer häufiger zum Wassersparen aufrufen. Die Kapazitäten der Versorger, besonders zahlreicher kleinerer und mittlerer, stoßen

an ihre Grenzen. Hier hilft oftmals nur die Unterstützung durch Verbundnetze und Notversorgungen durch Betriebe, die noch Kapazitäten haben. Die Wasserwerke sind hier in einem engen Dialog untereinander.

Der Klimawandel bedeutet neue Herausforderungen in der Wasserversorgung, daher wird der verantwortungsvolle Umgang mit Trinkwasser immer wichtiger. „Für eine gesicherte Versorgung mit Trinkwasser brauchen wir verlässliche und ausreichende Niederschläge von Oktober bis März“, sagt Michael Bernemann, technischer Leiter der Wasserwerke Paderborn. „Der Regen, der in dieser Zeit der Vegetationsruhe nicht fällt, ist das

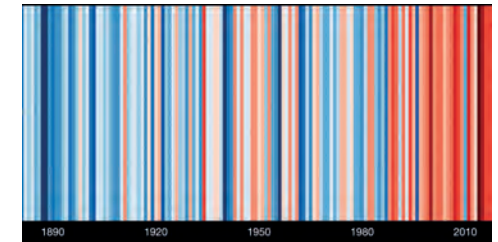
Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Wasserknappheit in Deutschland?

Grundwasser und letztlich das Trinkwasser, das uns morgen fehlt“, erläutert der Experte.

Was aussieht wie ein besonders hübscher Barcode oder ein Kunstwerk, zeigt tatsächlich eine alarmierende Entwicklung: Seit 1881 werden das Wetter und die Temperaturen in Deutschland gemessen und dokumentiert. Hier zeigen die „warming stripes“* die durchschnittlichen Jahrestemperaturen in Nordrhein-Westfalen von 1950 bis 2019 – und damit einen deutlichen Trend nach oben. Hier wird deutlich, dass sich die Erde besonders seit der Industrialisierung immer stärker erwärmt.

Der Klimawandel ist also da und schreitet weiter voran, so dass wir uns auf weitere bzw. mehr Extremwetter-



Warming stripes

situationen einstellen müssen. Längere trockene Sommer, aber auch plötzlicher Starkregen, infolgedessen auch Hochwasser. Der massive Befall unserer Nadelbäume durch den Borkenkäfer ist auch eine Folge der trockenen Jahre und eine Herausforderung für die Forstwirtschaft.

Unser Trinkwasser in Sande erhalten wir durch die Wasserwerke Paderborn GmbH. Gewonnen wird dieses



Wasserwerk Diebesweg





A & O
Gebäudeservice

**OB IN GEWERBERÄUMEN
ODER IM PRIVATHAUSHALT**



**GLÄNZENDE ANGEBOTE
FÜR EIN GLÄNZENDES
WOHLBEFINDEN**

Neben der Rundum - Gebäudereinigung bieten wir Ihnen weitere Dienstleistungen an:

- Glasreinigung
- Grundreinigung
- Bauschlussreinigung
- Praxis-/Büroreinigung
- Wintergärtenreinigung
- Reinigung von Glassfassaden
- Unterhaltsreinigung
- Treppenhausreinigung
- Jalousien
- Photovoltaikanlagen


JOSEPH AKTAN


+49(0) 171 5000 737


info@auo-service.de

www.aundo-gebäudeservice.de

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Wasserknappheit in Deutschland?

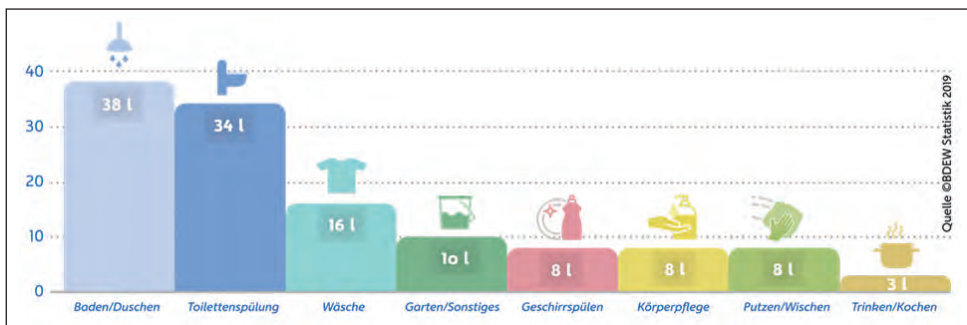


Wasserwerk Diebesweg
am Diebesweg in Paderborn, im größten Wasserwerk der Region.

Die Wasserwerke Paderborn verfügen am Diebesweg über ein Wasserrecht von 11 Mio. cbm jährlich. Wasserechte werden durch die Bezirksregierungen festgesetzt und überwacht. Größere Grundwasserentnahmen sind anzeige- und genehmigungspflichtig, dies gilt für öffentliche Wasserversorger wie für Privatentnahmen. Die zuständigen Behörden sind hier die Kreise als untere Wasserbehörde. Wasserrechte können und werden nicht uferlos erweitert und ausgesprochen, hier haben die Bezirksregierungen den Blick auf

das gesamte Vorkommen ganzer Einzugsgebiete und entscheiden im Sinn der Allgemeinheit nicht willkürlich und nach einem aufwändigen Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren. Um gemeinsam auf den ressourcenschonenden Umgang mit dem Trinkwasser hinzuwirken und Beratung anzubieten, haben sich alle heimischen Wasserversorger unter „Deine Wasserpartner“ (www.deine-wasserpartner.de) zusammengeschlossen.

Hier findet der Verbraucher zahlreiche Hinweise und Infos zu Umgang und Herkunft unseres Trinkwassers und zur Nachhaltigkeit. Der Prokopfbedarf an Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch ist seit 1990 erfreulich rückläufig und ist nun konstant. Etwa 125 Liter pro Tag und Verbraucher. Überraschend dabei ist, wofür wir das am intensivsten kontrollierte Lebensmittel im Alltag einsetzen: Der Großteil – täglich über 100 Liter reinsten Trinkwassers – fließt in Hygienemaßnahmen wie Duschen, WC-Spülung, Händewaschen, Wäschewaschen und Putzen. Zum Trinken und Kochen dagegen nutzen wir



BDEW Statistik 2019

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Wasserknappheit in Deutschland?

durchschnittlich nur etwa drei Liter pro Tag. Waschmaschinen sind effizienter geworden und Spülstoptasten von Toilettenspülungen sind längst etabliert.

Extreme Steigerungen ihrer Wasserabgabe verzeichnen Wasserwerke durch Gartenbewässerungen und Poolbefüllungen in den Sommermonaten. Tägliches Wässern ist für Garten und Grundwasser gleichermaßen schlecht, zweimal ausgiebig pro Woche reicht meistens aus. Darüber hinaus wird jedes Jahr deutlich mehr Trinkwasser für private Gartenpools gebraucht: Pro Füllung sind das 5.000 Liter und mehr!

Eine weitere Entwicklung lässt die Auspeisemenge der Wasserwerke steigen. Zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe stellen die Versorgung ihre Tiere auf öffentliches Trinkwasser um. Die Landwirte arbeiten mit ihren Fachberatern und Verbänden an effektiven Bewässerungssystemen und wassersparendem Pflanzenanbau. Hier geht die Entwicklung immer weiter. Unterstützung leistet hier auch die seit 1991 existierende Kooperation zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Minimierung von Stickstoffeinträgen und Agrarchemikalien in das Grundwasser.

Der Einzugsbereich von Trinkwassergewinnungsanlagen muss besonders vor wassergefährdenden Einflüssen geschützt werden. Deshalb beantragt der Wasserversorger bei der Bezirksregierung die Ausweisung



Deine Wasserpartner

eines Schutzgebietes. Nach öffentlicher Auslegung des Antrags mit Öffentlichkeitsbeteiligung setzt die Bezirksregierung das Schutzgebiet fest.

Wassersparen heißt nicht einschränken und Verzicht auf Hygiene und Lebenskomfort.

Wassersparen bedeutet verantwortungsbewussten und sinnvollen Umgang mit dem Lebensmittel Nummer 1. Deutschland ist aufgrund der geografischen Lage ein wasserreiches Land, trotzdem müssen wir unsere Wasservorkommen nachhaltig bewirtschaften und schützen.

Dieser Bericht kann nur eine kleine Exkursion in die Trinkwasserthematik sein, umfangreiche Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrem Wasserversorger. Die Mitarbeiter öffnen auch gerne die Türen der Wasserwerke und führen durch Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung, sie erklären Zusammenhänge und motivieren zur Wertschätzung unseres Trinkwassers.

Text, Fotos und Grafiken: Robert Siemensmeyer

Menschen wie du und ich

Ein Beispiel gelungener Integration: Familie Khalelo

Ihr Dorf in Syrien ist im Krieg vollständig zerstört worden. Um den feindlichen Bombenangriffen zu entkommen, mussten sie ihre Heimat verlassen. Ihre mehr als dreiwöchige Flucht führte sie durch 8 Länder. Nach mehreren Stationen in verschiedenen Städten Deutschlands kam die Familie Khalelo im Dezember 2015 in Sande an.

Von Anfang an hatten sie ein klares Ziel: Da ihnen der Weg zurück nach Syrien wegen des andauernden Krieges versperrt war, wollten sie sich in Deutschland so schnell wie möglich integrieren. Dafür scheuten sie keine Mühen. Die neue Sprache erlernen, Behördenabläufe und das Schul- und Gesundheitssystem verstehen, berufliche Qualifikation realisieren und den eigenen Lebensunterhalt erarbeiten. Das alles wollten sie möglichst schnell schaffen.

Ihre Mühen und Anstrengungen wurden nach 7 herausfordernden Jahren nun belohnt: Dem Einbürgerungsantrag der Eltern und der 2 Söhne wurde stattgegeben und sie besitzen nun die deutsche Staatsbürgerschaft. Da die Tochter bereits älter als 16 Jahre ist, wurde ihr Antrag getrennt von der Familie bearbeitet. Aber auch sie hat am 28.11.22 ihre Einbürgerungsurkunde erhalten. Damit steht Familie Khalelo beispielhaft für eine gelungene Integration von Kriegsflüchtlingen in Deutschland.

Und das ist Familie Khalelo: Vater Ghassan (49), Mutter Amal (43), Tochter Judy (17), Sohn Mohammad (15) und Sohn Tim (6). Ich besuche sie wegen des Interviews in ihrer Wohnung an der Sennelagerstraße. Ich kenne die Familie, möchte aber noch mehr erfahren, da ich sie in „Sande aktuell“ genauer vorstellen will. Ich habe den Besuchstermin vorher vereinbart und werde bereits an der Wohnungstür sehr freundlich empfangen. Ghassan und Amal Khalelo bitten mich ins Wohnzimmer, wo ich auch von den Kindern höflich begrüßt werde.

Und dann erfahre ich in einem offen geführten Gespräch Einzelheiten über die Flucht und das bisherige Leben in Deutschland. Am 23.10.2015 verließen die Eltern und ihre 2 älteren Kinder ihre Heimat Syrien und machten sich auf den Weg nach West-Europa. Ihr Weg führte sie über den Libanon, die Türkei, Griechenland, Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slowenien und Österreich schließlich nach Deutschland, wo sie am 13.11.2015 ankamen. Hier war ihre 1. Station München. Von dort ging es weiter nach Hamburg und Dortmund, wo sie schließlich registriert wurden. Von dort wurden sie nach Soest weitergeleitet, wo sie 3 Wochen lang in einer Zeltstadt mit über 700 Geflüchteten lebten.

Danach wurde ihnen Paderborn als Aufenthaltsort zugewiesen. Ihre erste Unterkunft fanden sie in der

Menschen wie du und ich

Ein Beispiel gelungener Integration: Familie Khalelo

Busdorfsschule. Am 23.12.2015 erhielten sie dann, gemeinsam mit anderen Geflüchteten, in der Flüchtlingsunterkunft auf dem Dorfplatz in Sande eine neue vorübergehende Bleibe. Hier übernahm Ghassan Khalelo von Anfang an freiwillig eine wichtige Aufgabe: Er sorgte dafür, dass der Außenbereich der Wohnanlage immer sauber und aufgeräumt war.

In der Flüchtlingsunterkunft lebte die Familie für ca. 1 Jahr in 2 kleinen Zimmern, bis sie – inzwischen war Mitte 2016 Sohn Tim geboren worden - im Dezember 2016 in ihre jetzige Wohnung an der Sennelagerstraße umziehen konnte.

Bevor ich in meinem Interview auf die weiteren Details ihres Aufenthalts in Sande zu sprechen komme, möchte ich wissen, wie das Leben der Familie vor dem Krieg in Syrien verlaufen ist. Die damals noch vierköpfige Familie führte ein gut auskömmliches und glückliches Leben. Vater Ghassan war als Hotelfachmann beschäftigt. Mutter Amal versorgte ihre 2 Kinder und unterstützte ihre Eltern bei der Arbeit auf deren Obstplantage. Die Kinder Judy und Mohammad besuchten die Schule. Dann kam der Krieg, und das Leben der Familie änderte sich schlagartig. Es blieb nur die Flucht in eine bis dahin fremde Welt.



Familie Khalelo in ihrer Wohnung (v.l.n.r.): Mohammad, Ghassan, Amal, Tim und Judy)

Menschen wie du und ich

Ein Beispiel gelungener Integration: Familie Khalelo

Und so ging es für Familie Khalelo in Sande weiter: Vater Ghassan besuchte schon wenige Wochen nach der Ankunft in Sande einen von der örtlichen Flüchtlingshilfe „Sande hilft“ angebotenen Sprachkurs im Pfarrheim, Mutter Amal erhielt einen ersten Kontakt zur neuen Sprache in einem Sprachkurs für Frauen in der Sander Grundschule. Für beide folgten weitere staatliche Sprachkurse, sodass sie inzwischen gut in der deutschen Sprache kommunizieren können.

Nach verschiedenen berufsvorbereitenden Maßnahmen und einer Umschulung zum Metallfacharbeiter hat Ghassan Khalelo inzwischen eine Daueranstellung in dem mittelständischen Unternehmen für Anlagen- und Maschinenbau, Löseke & Marx, gefunden. Amal Khalelo arbeitet in unbefristetem Anstellungsverhältnis in einem Blumengeschäft in Elsen.

Tochter Judy und Sohn Mohammad besuchten zunächst die Grundschule Sande und wechselten danach zur Gesamtschule Elsen. Judy hat die Schule inzwischen erfolgreich abgeschlossen und im Juli dieses Jahres eine Ausbildung als medizinische Fachangestellte begonnen. Nach ihrer Ausbildung strebt sie noch einen höheren Bildungsabschluss an, der sie dann möglichst zum Studium befähigen soll. Ärztin für Allgemeinmedizin oder Apothekerin wären ihre Wunschberufe. Mohammad besucht zurzeit die 10. Klasse und will danach entweder eine Ausbildung in einem Büroberuf beginnen oder die gymnasiale Oberstufe besuchen und die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben. Sohn Tim besucht die 1. Klasse der Grundschule Sande und äußert auch schon vage Vorstellungen von seiner beruflichen Zukunft: „Ich wollte zunächst Feuerwehrmann werden. Aber das ist mir zu

Menschen wie du und ich

Ein Beispiel gelungener Integration: Familie Khalelo

gefährlich. Deshalb möchte ich Arzt in einem Krankenhaus werden.“ Mit einem Augenzwinkern kommentiert Schwester Judy: „Zurzeit ändern sich seine Berufswünsche täglich.“

Familie Khalelo empfindet eine tiefe Dankbarkeit gegenüber allen Menschen, die ihnen auf dem Weg der Integration geholfen haben. Sie nennen insbesondere die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Initiative „Sande hilft“ sowie die Mitarbeiter/innen der Behörden, der Sprachschulen und der beruflichen Qualifizierung, die sie auf dem Weg in ihre neue Lebenswelt begleitet haben. Unter den Helferinnen/Helfern und Unterstützern hat Frau Dr. Sigrid Urban einen besonderen Platz; denn sie begleitet die Familie nach wie vor als Ratgeberin und ist zu einer wichtigen Vertrauten geworden.

Als Ausdruck ihrer Dankbarkeit hat Familie Khalelo vor einigen Wo-

chen die Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Frühstück in das Restaurant Meermeier eingeladen. Eine großartige Geste!

Und was gefällt den Khalelos an ihrer neuen Heimat Deutschland besonders? „Das Leben in Freiheit“, sind sich alle einig. Und Ghassan Khalelo ergänzt: „Für uns steht Deutschland jetzt an erster Stelle.“ Dieses klare Bekenntnis zu ihrer neuen Heimat ist ein klares Indiz dafür, dass die Familie hier wirklich angekommen ist. Die gelungene Integration findet auch darin ihre Bestätigung, dass Vater Ghassan bereits wiederholt am Paderborner Osterlauf teilgenommen hat, zuletzt in einer Zeit von unter 50 Minuten für die 10.000 Meter. Sohn Mohammad ist begeisterter Fußballer und spielt in der B-Jugend des SV Blau-Weiß Sande.

Text und Foto: Vinzenz Heggen



VIETH & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

DOPPELT GUT BERATEN

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG | FERDINAND VIETH & MATTHIAS VIETH
Rosmarinstraße 26 | 33106 Paderborn | 0 52 54 - 97 98 - 0 | info@vieth-partner.de | www.vieth-partner.de



**Wärmepumpen
Holzpellets**

Lampe & Jack
Haus- + Energietechnik GmbH

**Photovoltaik
Solaranlagen**

Schatenweg 4
33104 Paderborn
Fon: 05254-6620620
Fax: 05254-6620621
E-Mail: info@lampe-jack.de
Internet: www.lampe-jack.de

Wir machen das für Sie

**Heizung
Lüftung
Sanitär
Klima
Solar
PV**

Service

Buntes – Rezepte



Nusskuchen

Zutaten (für 4 Portionen)

250 g Butter
200 g Zucker
4 Eier
1 Prise Salz
250 g Mehl
1 Pck. Backpulver
250 g Haselnüsse, gemahlen
1/8 l Milch

Zubereitung:

Die Eier mit Butter, Zucker und der Prise Salz schaumig rühren. Mehl mit Backpulver mischen und unterheben. Zum Schluss die Haselnüsse mit der Milch nach und nach unterrühren. Alles in eine beliebige Kuchenform geben und ca. 60 Minuten bei 180 Grad C Ober-/Unterhitze backen.

Haselnussplätzchen

Plätzchen mit gemahlene Haselnusskernen, schmecken einfach himmlisch. Ergibt etwa 80 Stück.

Zutaten (für eine Portion)

150 g Margarine
250 g Zucker
2 Eier

84



1 TL Zimtpulver
200 g Haselnüsse, gemahlen
250 g Mehl

Zubereitung:

Alle Zutaten rasch zu einem Mübeteig verkneten. Den Teig zur Kugel formen, in Alu- oder Klarsichtfolie wickeln und für etwa 30 Minuten kühlstellen. Den Backofen auf 200 Grad C vorheizen. Den Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche etwa 1/2 cm dick ausrollen. Mit verschiedenen Ausstechförmchen ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Die Plätzchen im Ofen etwa 10 Minuten backen. Auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.

Haselnussbusserln

Einfache, aber sehr leckere Haselnussplätzchen

Zutaten (für 1 Portion)

3 Eiweiß
150 g Puderzucker
150 g Nüsse, gerieben
30 g Speisestärke (Mondamin)
50 Stück Haselnüsse (ganze Früchte)
50 Stück Oblaten (kleine)

Buntes – Rezepte

Zubereitung:

Den Ofen auf 150 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die geriebenen Nüsse in einer Pfanne ohne Fett etwas anrösten, aber nicht anbrennen lassen. Währenddessen das Eiweiß steif schlagen. Puderzucker sieben und mit den geriebenen und gerösteten Nüssen und dem Mondamin unter das Eiweiß heben. Einen TL des Teiges auf je eine Oblate geben und je eine Nuss in die Masse drücken. Je nachdem, wie viel Teig man auf die Oblaten bringt, erhält man so ca. 50 Plätzchen – mal mehr, mal weniger. Ca. 20 Minuten backen.

Nusshörnchen

Zutaten (für den Teig)

300 g Mehl
1 TL Backpulver
100 g Zucker
125 g Butter
1 Ei
2 TL Milch
Für die Füllung
200 g gemahlene Hasenmüsse
100 g Zucker
1 Eiweiß
5 EL Wasser
2 Tropfen Bittermandelöl

Zubereitung:

Die Zutaten für den Teig verkneten, kurz kaltstellen. Für die Füllung alle Zutaten miteinander verrühren. Teig etwas 3 cm dick ausrollen, dann in etwa 12 cm breite Bahnen schneiden. Diese Bahnen wiederum zu Dreiecken ausschneiden. Jeweils zwei TL Füllung auf jedes Teigdreieck geben und zu Hörnchen aufrollen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad etwa 15 Minuten backen.



Nougatcreme selbst gemacht

Zutaten
200 g Haselnüsse

200 g Schokolade
450 ml Sahne
100 g Zucker (braun)
20 g Kakaopulver
2 TL Vanillezucker
2 EL Pflanzenöl

Zubereitung:

1. Für die Nougatcreme zunächst die Haselnüsse in einer Pfarre ohne Fett rösten, bis sie dunkel wurden und die Haut dunkel wird. Dann auf ein Geschirrtuch leeren und damit die Haut herunterrubbeln.
2. Alle Zutaten feinpürieren. Eventuell zunächst weniger Schlagsahne verwenden und je nach gewünschter Konsistenz später noch mehr hinzufügen.
3. Die Nougatcreme gleich servieren oder in Gläser füllen.

Zusammengestellt Wolfgang Schäfers

Buntes – Buchbesprechungen

**Schmachtl, Andreas H.
Hörnchen und Bär**

Vorlesebuch ab 4 Jahren

Im womöglich besten aller Wälder lockt der Frühling Hörnchen aus seiner urgemütlichen Schlafhöhle. Was taumelt denn da Gelbes durch die Luft? Ein Zitronenfalter! Das muss Hörnchen sofort Bär erzählen. **Und so beginnt ein aufregendes neues Jahr voller turbulenter Abenteuer für die beiden Freunde.** Gemeinsam finden sie heraus, was es mit der merkwürdigen Wald-Behörde auf sich hat. Sie entdecken, dass zwei Köche rein gar nichts verderben, legen einen unrühmlichen Streit bei, lösen das Rätsel der ersten Schneeflocke und starten eine aufregende Expedition.

**Lott, Anna
Juni, Lasse und der Monster-schreck**

Leseanfänger 1. Klasse

In der Nacht hört Lasse seltsame Monster-Geräusche und weckt seine große Schwester Juni. Überall sehen sie gruselige Schatten, doch von einem Monster keine Spur. Bis Juni die Badezimmertür öffnet: „Besetzt!“, kreischt eine schrille Stimme und das Abenteuer nimmt seinen Lauf ... *Ein lustig-spannendes Monster-Abenteuer mit vielen Bildergeschichten*

**Young, Pippa
Reitstunden auf Ponyhof Apfelblüte**

Geübte Erstleser 2. Klasse

Marie hat ihre erste Reitstunde auf dem Ponyhof Apfelblüte. Lena und Hannah zeigen ihr alles. Marie darf sogar das süße Fohlen herumführen. Traut sie sich auch schon in den Sattel ihres Ponys?

**Berlin, Bella und Hesse, Lena
Ida und der Berg im Funkelwald**

Bilderbuch ab 3 Jahren

Ida ist ein kleiner Wildfang: laut und stark und voller Flausen! Sie macht am liebsten Quatsch und ist eigentlich immer in Bewegung. Aber eines Tages verändert Ida sich. Es geht ihr gar nicht gut. Für Papa und Mama ist schnell klar, dass Ida Hilfe braucht.

Sie muss in einem Krankenhaus für Kinder behandelt werden und hat natürlich viele Fragen: Warum darf sie nicht nach Hause? Und weshalb wird sie ständig untersucht und gepikt?

Um einfühlsam und liebevoll auf Idas Fragen zu antworten, denkt sich Mama eine Geschichte aus – vom Funkelwald, der kleinen Fee Ida, ihrem besten Freund und einem riesigen Berg. Der ist schuld, dass die Ida-



Buntes – Buchbesprechungen

Fee so schlapp und müde ist, weil er wie aus dem Nichts gewachsen ist und dem Wald alle Farben klaut.

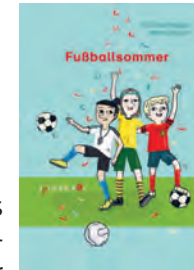
Die Geschichte hilft Ida zu verstehen und gibt ihr Kraft.

**Wiggert, Veronika
Fußballsommer**

ab 7 Jahren

Tobi ist froh, dass endlich Sommerferien sind. Nach der Blamage auf dem Bolzplatz, möchte er Samuel und Lukas, die ihn ausgelacht haben, lieber nicht so schnell wiedersehen.

Da seine Eltern arbeiten müssen und seine Freunde verreist sind, ist Tobi viel alleine unterwegs. Auf der Wiese hinter dem Rathaus kann er in Ruhe ein bisschen kicken. Dort taucht auf einmal ausgerechnet Lexy auf! Sie ist zwei Jahre älter als Tobi und die ausgemachte Chefin auf dem Bolzplatz. Lexy bietet an, Tobi während der Ferien zu trainieren, denn auch sie findet die angeberische Tour von Samuel und Lukas einfach nur daneben. Nach den Ferien kommt es zum entscheidenden Match ...

**Herwig, Ulrike
Das Glück am Ende der Straße**

Roman

Die herzerwärmende Geschichte zweier Frauen, die



unterschiedlicher nicht leben könnten. Die unkonventionelle Elli hat schon lange keine feste Bleibe mehr und muss täglich aufs Neue um ein würdevolles Leben auf der Straße kämpfen. Lisa ist eine gut situierte, aber dauergestresste Ehefrau, Mutter dreier Kinder und Teilzeitredakteurin bei einem Lifestyle-Magazin.

In einem Park lernt Elli zufällig Lisas Kinder kennen und freundet sich mit ihnen an. Sie hat Zeit und immer ein offenes Ohr. Wie eine Art Ersatzoma hilft sie den dreien heimlich immer wieder in schwierigen Situationen. Und die Kinder verraten ihre neue Freundin nicht. Bis Elli eines Tages selbst dringend Hilfe benötigt ...

**Grisham, John
Der Verdächtige**

Krimi

Lacy Stoltz hat als Anwältin bei der Gerichtsaufsichtsbehörde in Florida schon viele Fälle von Korruption erlebt. Seit sie einer Richterin, die Millionen abkassiert hat, das Handwerk legte, ist sie sogar zu gewisser Berühmtheit gelangt. Doch nun wird sie mit einem Fall konfrontiert, der jenseits des Vorstellbaren liegt: Denn der Richter, gegen den sie ermittelt, nimmt anscheinend keine Bestechungsgelder von Leuten. Er nimmt ihnen das Leben.



(entnommen aus den Medienwelten des ekz)

Buntes – Gruselgeschichten von Sander Kindern

Passend zu Halloween haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Sander Grundschule zusammen mit ihrer Lehrerin, Frau Saskia Heinrichsmeier, Bilder zum Thema gemalt und sich dazu Gruselgeschichten ausgedacht. Das Gedicht von Caroline und die Geschichten von Sophie und Moritz druckt „Sande aktuell“ ab. Wir finden, das passt gut in dieses Heft und danken den Kindern für die tolle Idee. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude damit. Herzlichst, Josef Bröckling



Die Halloween-Nacht in schwarzer Pracht

Es war vor vielen hunderten Jahren ein Haus
Das war ein Graus.

Alle, die daher gingen, hatten Angst und
Bange,

Die Tränen liefen über die Wange.

Der Geist konnte über Halloween reimen,
Plötzlich mussten alle weinen.

Der Grabstein war zum Schrei'n

Da schlug der Blitz ein.

Die Stadt hieß Transsylvanien,

Das Hotel hieß Villaganjen.

Im Hotel stand an der Rezeption

Ein Phantom.

Da kam eine Familie in die Stadt

Und sagte: „Wir sind hier und es ist Nacht.“

Das Phantom starrte sie an

Und sagte: „Ihr wisst, dass ich beißen kann!“

Ende

Caroline, Klasse 4b



Die Legende von Edward Draco

Wir schreiben das Jahr 1600. Edward Draco saß, so hochnäsig wie er war, auf seinem Schreibtischstuhl. Plötzlich flog die Tür auf und Gefängniswärter Tom rief: „Gefangenenausbruch!“ Ihr müsst nämlich wissen, dass Edward der grausamste Gefängnisdirektor in ganz Transsylvanien war. Vielleicht sogar schlimmer als Dracula persönlich! Aber zurück zu Edward: Er schrie: „Waaaaaas? Fangt denjenigen wieder ein!“ Sie suchten und suchten, aber sie fanden ihn nicht.

(Fortsetzung nächste Seite)

Buntes – Gruselgeschichten von Sander Kindern

Das war aber auch kein Wunder, denn der entflohene Häftling war Doc Horror Maker. Er war der Schlimmste von allen! Drei weitere Jahre vergeblicher Suche vergingen. Doch es war nicht vorbei. Eines Abends ging Edward ahnungslos ins Bett. Noch wusste er nicht, dass es seine letzte Nacht war. Kurz vor 24:00 Uhr Mitternacht hörte er eine fürchterliche Lache. Es bestand kein Zweifel: Doc Horror Maker. Dann wurde ihm schwarz vor Augen.
Das war die Legende von Edward Darco.

Moritz, Klasse 4b

Die Geisterfreunde

Es gab einmal ein einsames Haus in einer abgelegenen Gegend. In diesem Haus wohnten zwei Geister. Ein Geist hieß Pech, der andere Geist hieß Glück. Immer, wenn es Mitternacht wurde, wachten beide Geister auf. Pech wollte alle Menschen ärgern, doch Glück hinderte ihn oft daran. Eines Nachts passierte Folgendes: Zwei Kinder verkleideten sich an Halloween als Geister. Sie gingen mit ihren Tüten umher und sammelten Süßigkeiten. Als Pech die Kinder entdeckte, freute er sich. Er schoss wie ein Blitz an ihnen vorbei und rief: „Huiiii!“ Caro, das Mädchen, erschrak. „Lass das!“, rief sie zu Sophie. „Das warst doch du!“, erwiderte Sophie. Jetzt schwebte das Gespenst vor ihnen her. Die Kinder schrien auf und rannten so schnell sie konnten. Glück sah dieses und folgte ihnen. Der Geist rief: „Stopp, bleibt hier!“ Sie liefen noch schneller, bis sie in einer Sackgasse ankamen. Wieder rief Glück: „Bleibt stehen!“ Ängstlich blieben sie stehen. „Mein Freund Pech wollte euch nur ärgern. Ich tue euch nichts. Ich habe einen Plan! Kommt her!“ Der Geist erzählte...



Als Pech nun bei Sonnenaufgang todmüde nach Hause kam und sich nur noch nach seinem Bett sehnte, erschrak er sehr, als er plötzlich in seinem Bett eine Fratze sah, die ihn anstarrte. „Hilfe!“, rief er. Glück kam hinzu und lachte: „Du hast Angst vor einem Kürbis?! Merke dir: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg' auch keinem anderen zu!“ Daraus lernte Pech und so wurde er zum liebsten Geist auf der ganzen Welt.

Sophie, Klasse 4b

Buntes – Schwalben bringen Glück!

Bereits im Frühsommer 2021 hatte sich ein junges Schwalbenpaar überlegt, am Haus der Familie Schulte, Hanfgärten 8, ein Nest zu bauen. Sie fanden einen „wunderschönen“ Platz – gleich über der Eingangstür. Und zwar genau in der Mitte des Giebels, wie von einem Architekten eingezeichnet.

Die Familie war gerade dabei, ihr Heim mit einem neuen, gelblichen Anstrich zu verschönern – nun wurde aber, großzügig und tierlieb wie die Bewohner sind, diese Nestbaustelle ausgespart. (Wenn das Schwalbenhaus irgendwann mal verschwinden sollte, wird dort ein weißer Fleck zu sehen sein.)

Während des Nestbaues lagen immer mal wieder Zweige, Moos und andere Nestbaumaterialien vor dem Eingang. Das ließ sich noch leicht mit dem Besen beseitigen. Aber nach dem Einzug der Schwalben wurde es schon schwieriger. Die beiden Vögel

entsorgten ihre „Notdurft“ und die Hinterlassenschaften der Jungvögel über den Nestrand hinaus – und das mitten vor dem Hauseingang.

Die schwalbenfreundliche Familie legte nun ein großes Pappschild in den Eingangsbereich – mit Steinen fixiert. Vorbeigehende und Besucher schauten oft verwundert auf diese Pappe. Sie diente zum einen als Auffang für die Fäkalien der Vögel, zum anderen aber auch als Warnung der Eintretenden, dieses Feld zu meiden. Mit ihren beiden Nachkömmlingen zogen die Schwalben im Herbst gen Süden. Die Pappe konnte beseitigt werden und der Eingang war wieder „gefahrlos“ zu begehen.

Im Frühjahr dieses Jahres waren die Schultes zunächst etwas traurig – die Schwalben kamen nicht zurück. Aber als die Familie dann aus dem Urlaub zurückkehrte, konnten sie zu ihrer großen Freude wieder die Hinterlassenschaften der Vögel vor ihrer



Die Glücksbringer über dem Hauseingang

Buntes – Schwalben bringen Glück!

Haustür finden, und die Pappe wurde erneut ausgelegt. Auch in diesem Jahr wurden 2 kleine Schwälbchen aufgezogen.

Ein großes Lob der Familie Schulte (Wenn man sie auf das Nest anspricht, reden sie immer nur von UNSEREN SCHWALBEN.), und ein Dankeschön im Namen der Schwalbenfamilie. Wir wünschen, dass die Schwälbchen ihnen auch weiterhin GLÜCK BRINGEN. Und wenn Sie einmal im Sommer des kommenden Jahres dort vorbeikommen und den großen Pappdeckel auf dem Boden vor der Haustür entdecken, dann ist das Schwalbenpärchen wieder zurück und sorgt für neuen Nachwuchs!

Schwalben: Schon im Altertum wurden Schwalben als heilig verehrt und darum wurden sie auch niemals verfolgt. Sie waren so beliebt, dass sie sogar in Tempeln und Staatsgebäuden nisten durften. Im Mittelalter wurden Schwalben dann als Glücksbringer und Frühlingsboten verehrt.

Sind Schwalben nützlich? Ja! Sie verzehren pro Tag mehr als die Hälfte ihres Eigengewichtes. Das entspricht pro Vogel in der Zeit von April bis September eine Menge von etwa 2.500 Mücken und Fliegen – täglich! Für eine Brut werden ca. 1 kg Insekten an die Jungen verfüttert.

Text: Wolfgang Schäfers; Foto Josef Bröckling



Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Empathie
Die Würde jedes einzelnen steht an erster Stelle

Familienfreundlich
Auszeichnung als Unternehmen 2021

Teampayer
Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander

Fachliche Kompetenz
Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben



Pflegebären
Ambulanter Pflegedienst

Telefon: 05254 5122
www.pflegeteam-paderborn.de

Ihr ambulanter Pflegedienst im Paderborner Land. **Genießen Sie Ihr Zuhause auch im Alter.**

Buntes – Frohe Weihnachten

Nur mit Puderzucker

Er schlenderte über den Weihnachtsmarkt, unwissend, was er überhaupt hier wollte. Es war schon dunkel, es muss ungefähr halb 8 gewesen sein. Es schneite. Der Posaunenchor spielte, selbst an so einem kalten Dezembertag. Alles klang wie immer, alles war irgendwie so wie immer und dennoch wusste er ganz genau, dass etwas fehlt. Die von Glühwein heiter gewordenen Menschen waren anwesend und lachten laut und auch die duftenden Waffelstände boten wieder ihre Waffeln mit Kirschen, Schokolade oder Sahne an. Er aß aber immer die mit Puderzucker. Ganz ohne alles, nur Puderzucker. Die isst er jedes Jahr hier. Er ging weiter.

Der Schneefall nahm zu, aber die Flocken tanzten noch ruhig auf die Straßen und Dächer nieder. Er hörte einen Standbesitzer fluchen, er schien sich über das Wetter zu beschweren, weil seine gestrickten Wollsocken dem Wetter nicht standhalten konnten. „Dumm“, dachte er sich, „da gibt es Leute, die, selbst wenn Weihnachtsmarkt ist, über Schnee meckern.“ Er dachte sowieso, dass man es niemandem hätte recht machen können, davon war er schon lange überzeugt, und das nicht nur am Tag des Weihnachtsmarktes. Er erinnerte sich an letztes Jahr. Irgendwie war ihm da nicht so kalt wie heute.

Er erinnerte sich an das Mädchen mit der enganliegenden Kapuzenjacke, nur das Gesicht war zu erkennen und ihre blaugrünen Augen spiegelten sich im Licht des Weihnachtsmarktes wider. Sie aß genüsslich eine Waffel, nur mit Puderzucker. Sie aß immer die mit Puderzucker, jedes Jahr, das wusste er. Letztes Jahr war das letzte Mal, als er sie sah. Er verlor sie kurz danach. Jedes Jahr gingen sie gemeinsam auf diesen Weihnachtsmarkt und nun fiel ihm ein, warum er vielleicht hier

Buntes – Frohe Weihnachten

war. Vielleicht wollte er sie noch einmal sehen, vielleicht war sie ja wieder, wie zuvor jedes Jahr mit ihm, auf diesem Weihnachtsmarkt. Vielleicht wollte er ihnen eine Möglichkeit geben noch einmal zu reden, doch er konnte sie nirgendwo entdecken. Ihm blieb nur noch übrig zu ihrem Wohnhaus, welches nur drei Straßen entfernt lag, zu gehen und das zu tun, was er hätte schon immer, das ganze Jahr über, machen wollen.

Sein eiskalter Finger drückte die vom Schnee nass gewordene Klingel. Voller Spannung sah er in den Hausflur hinein, eine halbe Minute, eine Minute, ehe er es noch einmal versuchte. Doch niemand öffnete. Es hörte auf zu schneien. Traurig, ja eigentlich gekränkt, verlässt er ihre

Haustür. Von dem nicht allzu weit entfernten Weihnachtsmarkt hört man den Posaunenchor. Er geht zurück, nicht wirklich wissend, was er auf dem Weihnachtsmarkt noch zu suchen hat. Einmal geht er noch zu dem alten Waffelstand. Dort steht ein Mädchen. Sie trägt eine enganliegende Kapuzenjacke. Wahrscheinlich hat sie ihn gesehen. Ihre blaugrünen Augen strahlen ihn vom Licht des Weihnachtsmarktes an. Er überlegt. Eine halbe Minute, eine Minute, vielleicht sogar länger. Plötzlich steht sie vor ihm. Sie hat 2 Waffeln in der Hand, ohne Sahne, ohne Kirschen, ohne Schokolade. Ganz ohne alles. Nur mit Puderzucker.

Simon van Faassen

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

VORWERK

IMMER MUSS ER ALLES BESSER WISCHEN!

NEU: Turbo-Saugen & Wischen gleichzeitig!

Charlotte Wolter
Für dich da in Elsen, Sande Paderborn

01728125243
Charlotte.Wolter
@kobold-kundenberater.de




Die Sander Krippe

Buntes – Warum sagt man...?

Der lebt auf Pump!

Die Redewendung stammt aus dem 17. Jahrhundert. Damals hatten viele Menschen in ihrem Garten eine eigene Quelle, aus der sie ihr Wasser mit einer Schwengelpumpe ans Licht holten. War diese Quelle jedoch versiegt, ging man zum Nachbarn und fragte ihn, ob man bei ihm Wasser pumpen dürfe. In Nachbarschaftshilfe war das dann gratis. Daraus entwickelte sich der Spruch „Du lebst auf Pump“.

Abwarten und Tee trinken!

Dieser Spruch soll auf den Kräuterteiler Heinrich Ast (1848 – 1921) zurückgehen. Er rief damit Kranke auf, Bettruhe zu halten, auf Heilung zu warten und dabei Kräutertee zu trinken. Recht hatte er. Unser Körper kann sich gerade bei Erkältungskrankheiten meist selbst heilen. Was er dafür braucht, sind Tee und ein bisschen Zeit.

Wieso gibt man den Löffel ab?

Der Ausdruck für „aus dem Leben scheiden“ stammt daher, dass Esslöffel früher echten Seltenheitswert hatten und mehr geschätzt wurden als anderes Besteck. Und wenn dann das älteste Familienmitglied starb, so bekam das jüngste dessen Löffel. Der Älteste war verstorben, er hatte somit also gleichzeitig „seinen Löffel abgegeben“.

Weg vom Fenster!

Diese Redewendung kommt aus dem „Ruhrpott“. Auf dem Weg zur Arbeit auf der Zeche sahen die Arbeiter

die alten Menschen oft am Fenster sitzen. Diese hatten meist jahrelang unter Tage gearbeitet und litten an der sogenannten Staublunge, so dass sie aus Atemnot oft am Fenster saßen. Wenn sie nun gestorben waren, waren sie „weg vom Fenster“.

Warum ist jemand „bescheuert“?

Dieser Begriff kann auf das Verb „scheuern – prügeln“ zurückgeführt werden. Der Ursprung dieses Wortes liegt also sehr wahrscheinlich in „jemanden so lange verprügeln, bis er den Verstand verloren hat“. Wirklich nicht sehr schmeichelhaft, dieser Ausdruck.

Schwarzes Schaf in der Familie!

Diese Redewendung geht auf die Wertmaßstäbe in der Schafzucht zurück: Danach ist die Wolle weißer Schafe wertvoller, weil sie sich einfacher einfärben lässt. Deshalb wurden schwarze Schafe früher oft ausgesondert.

Wieso ist jemand ein „Armluchter“?

Bevor der Strom aus der Steckdose kam, erhellte Kerzenlicht die Wege. Wer dann nachts mal raus musste, griff sich einen Kerzenständer mit zwei oder mehreren Armen – einen Armluchter eben. Doch da Kerzen nur wenig Licht spenden, setzten ihre Träger oft unbeholfen einen Fuß vor den andern. Und „Armluchter“ wurden gleichbedeutend mit „Trottel“.

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers



Buntes – Wem haben wir das zu verdanken?

Suppengeschichten

Tütensuppen

Anfang der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts brachte Carl Heinrich Knorr unter der Bezeichnung „Bienenkorb“, dem ersten Warenzeichen der Firma Knorr, als Vorläufer der Fertigsuppen gewürzte Mehle aus Grünkern, Erbsen, Linsen und Bohnen für die Suppenzubereitung in den Handel. 1889 kam dann die legendäre Erbswurst auf den Markt, ein in Wurstform gepresstes und mit Speck, Salz, Zwiebeln sowie Gewürzen verfeinertes Erbsenmehl. Noch heute wird die Erbswurst mit einer technischen Anlage hergestellt, die exakt der originalen Maschine von damals nachgebaut wurde. Lange kannte man Trockensuppen tatsächlich nur in gepresster Form. Mit der Erfindung des „Silberbeutels“ wurde erst im Jahre 1949 die Knorr-Tütensuppe geboren.

Die erste Tütensuppe wurde aber schon 1886 von Julius Maggi als gesundes Essen für schlecht ernährte Kinder und Fabrikarbeiter entwickelt. Er stellte ein Mehl aus gemahlener Erbsen und Bohnen her, das mit heißem Wasser zu einer Suppe verarbeitet werden konnte, die reichlich Eiweiß und Kohlenhydrate enthielt

Die Heilkraft der Hühnersuppe

Was unsere Großmütter instinktiv richtig machten, hat jetzt auch die Wissenschaft nachgewiesen. Schon unsere Großmütter haben sie gekocht, wenn wir als Kinder ver-

schnupft im Bett lagen: Hühnersuppe verkürzt die Dauer einer Erkältung und kann ihr sogar vorbeugen.

Wie wirken die Zutaten? Forscher haben das Geheimnis der Hühnersuppe entschlüsselt. In einem Laborversuch wiesen sie nach, dass das Gericht den Eiweißstoff Cystein enthält. Dieser blockiert die Wirkung von Krankheitserregern und hemmt Entzündungen. Außerdem steckt in der Suppe das Spurenelement Zink, das für unser Immunsystem von großer Bedeutung ist. Und nicht zuletzt liefert das Gericht Eisen und Vitamin B12, die unseren Körper bei der Abwehr der Krankheit unterstützen.

Worauf muss ich achten? Wichtig ist: Die Hühnersuppe muss frisch gekocht sein. Nur so bleiben die wertvollen Nährstoffe erhalten – anders als bei Tütengerichten. Achten Sie beim Kochen darauf, dass Sie das Huhn in kaltes Wasser geben, damit das Zink nicht zerstört wird. Erhitzen Sie es dann langsam und lassen das Ganze zwei Stunden auf niedriger Stufe köcheln. Am Ende der Kochzeit kleingeschnittenes Gemüse wie Möhren und Sellerie dazugeben und kochen, bis es bissfest ist. Danach Fleisch vom Knochen lösen, zerkleinern und zurück in die Suppe geben. Frische Petersilie liefert viel Vitamin C und rundet den Geschmack ab.

Wohl bekomm's und gute Besserung...

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Buntes

Suchbild-Preisausschreiben

Kennen Sie sich / Kennt Ihr Euch in Sande gut aus? Dann ist Ihr/ Euer Mitmachen bei der Spurensuche gefragt. Denn auch in dieser Ausgabe von „Sande aktuell“ wird wieder die Aufgabe gestellt, auf einem Fotoausschnitt ein Motiv zu erkennen, das in Sande – öffentlich zugänglich – zu finden ist.

Es gibt, wie üblich, auch etwas zu gewinnen. Unter den richtigen Lösungen wird ein Gutschein für einen Sander Betrieb (z.B. Restaurants, Lebensmittelmärkte, Wasserskianlage, Apotheke, ...) im Wert von 50,- EURO ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer erkennt, worum es sich bei dem aktuellen Fotoausschnitt handelt, sende die Lösung bitte auf dem untenstehenden Vordruck bis zum **28. Februar 2023** an den 1. Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums, Klaus Mattiza, Pappelallee 3b, 33106 Paderborn.

Teilnahmeberechtigt sind – mit Ausnahme des Vorstandes des Gemeindeforums und der Redaktionsmitglieder von „Sande aktuell“ nebst Familienangehörigen – alle Sander Bürger, also auch Kinder ab Kindergartenalter und Jugendliche.

Viel Erfolg!

Text und Foto: Vinzenz Heggen

Rückantwort

Name:.....Vorname:.....

Alter:

Anschrift:

Der Fotoausschnitt zeigt:.....

Das Fotomotiv befindet sich

Im Falle des Gewinns bitte ich den Gutschein für folgenden Sander Betrieb auszustellen:

.....

Im Fall des Gewinns erkläre ich mein Einverständnis mit einer Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe von „Sande aktuell“.

Bei Teilnahme von Kindern und Jugendlichen bitte zusätzlich ausfüllen:

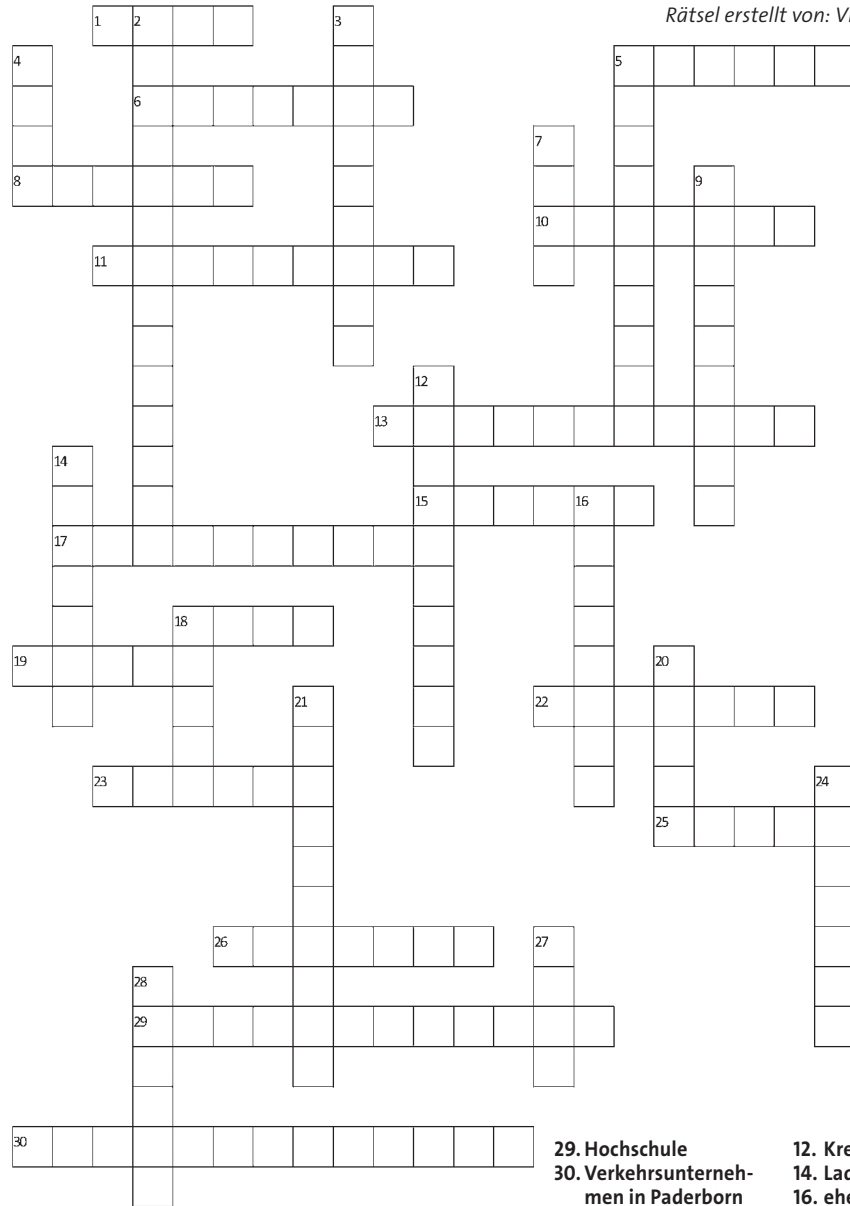
Ich bin als Erziehungsberechtigter mit der Teilnahme meines Kindes an dem Preisausschreiben einverstanden.

.....
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)



Buntes – Kriss-Kross-Rätsel

Rätsel erstellt von: Vinzenz Heggen



Waagrecht:

1. Zufluss der Lippe
5. deutsche Hauptstadt
6. europäisches Land
8. Fluggerät
10. afrikanisches Tier
11. Insel im indischen Ozean
13. Landeshauptstadt NRW

15. englischer Fluss

17. Schienenfahrzeug
18. Mineral
19. Brennstoff
22. Lagerstätte
23. deutscher Fußballer
25. Beleuchtung
26. Gewürz

Senkrecht:

2. Sportart
3. Schreibgerät
4. Edelmetall
5. Ballsportart
7. Wahrzeichen Berlins
9. Stadt in Ostwestfalen

12. Kreis in OWL

14. Ladegerät
16. ehemaliger Bürgermeister Paderborns
18. edler Stoff
20. deutscher Fluss
21. deutscher Politiker
24. Medium
27. alkoholisches Getränk
28. Geländeerhebung

Ein Stück Heimat

Jetzt Mitglied werden oder
weitere Geschäftsanteile zeichnen!



Als Mitglied der VerbundVolksbank OWL eG sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Dabei profitieren Sie nicht nur von der jährlichen Dividendenzahlung und zahlreichen Mehrwerten, sondern können als Teilhaber die Entwicklung Ihrer Heimatbank mitbestimmen.

Informieren Sie sich jetzt. Mitglied sein lohnt sich!



www.verbundvolksbank-owl.de/mitglied



Volksbank Paderborn

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



HEGGEMANN UND KOLLEGEN

Altersvorsorge | Investments | Finanzierungen | Versicherungen | Immobilien



Bleiben Sie auf Kurs mit unserer persönlichen Beratung

Persönliche Beratung wird bei uns groß geschrieben. Wir sind Ihr unabhängiger Dienstleister rund um die Themen Altersvorsorge, Investments, Finanzierungen und Versicherungen. Auch im Schadensfall sind wir für unsere Kunden jederzeit verlässlicher

Ansprechpartner. Ein Anruf oder eine Schadensmeldung über unsere Website genügen und wir kümmern uns persönlich darum, dass der Schaden schnell reguliert werden kann.

Für Sie vor Ort in Schloß Neuhaus

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin.

Ihr direkter Kontakt: Fon 0 52 54/6 48 62-0

Hermann-Löns-Str. 1 | Paderborn-Schloß Neuhaus | Fon 0 52 54/6 48 62-0
info@heggemann-kollegen.de | www.heggemann-kollegen.de